Der Havelbote





Heimatzeitung der Gemeinde Schwielowsee Staatlich anerkannter Erholungsort



Austräger gesucht!

25. Jahrgang Nr. 18 Mittwoch, 29. Oktober 2014

mit dem Amtsblatt der Gemeinde Schwielowsee ISSN Nr. 0663-5315 Kostenlos in alle Haushalte von Caputh, Ferch und Geltow, sonst. Preis: 1,00 €

Caputher Erfolge bei den Weltmeisterschaften der Senioren 65+



USA, Florida

Europameister Heiko Hüller konnte am 12. Oktober im Heimatland des Wasserskisports in der Altersklasse Ü65 in der Kombination und im Springen den Weltmeistertitel holen. Gabi Hüller, ebenfalls mit Europameistertitel, wurde 5. im Springen und der Kombination. Dritter im Bunde, Andreas Leonhardt verletzte sich im Springen derart, dass er den Wettkampf abbrechen musste und am Samstag die Heimreise zur Behandlung antrat. Auch er hatte mit seinen Trainingsergebnissen Chancen auf vordere Plätze.

Mit 325 Startern aus 29 Ländern war dies die größte Weltmeisterschaft im Wasserskisport, die je stattfand.

Alles was Rang und Namen in dieser Sportart hat war am Start. Die Amerikaner dominierten und gewannen die Teamwertung, durch den Ausfall von Leonhardt kam Deutschland nur auf Platz 8, ein 4. Platz wäre sonst möglich gewesen.

"Es war ein lang gehegter Traum einmal in Amerika zu gewinnen," so Hüller, "nun ist er in Erfüllung gegangen."

Für den Caputher Club war das ein erfolgreiches Ende der Saison nach zahlreichen Titeln und der Verleihung des Nachwuchspreises "Grünes Band", mit dem Wermutstropfen der Verletzung von Leonhardt.

Maria Parussel Foto: WSC Caputh Weltmeister Ü65 Heiko Hüller

www.wasserski-caputh.de

Einladung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

aus aktuellem Anlass lade ich Sie zur Sitzung des Ausschusses für Kultur, Schulen, Soziales und Sport (KSA) am

Montag, 03.11.2014, um 18.30 Uhr, in das SHBB-Familienzentrum Schwielowsee, Str. der Einheit 3, 14548 Schwielowsee, OT Caputh ein.

Auf der Tagesordnung stehen u.a. Informationen

- über das Familienzentrum der Gemeinde Schwielowsee,
- zur Erstaufnahmeeinrichtung des Landes für Flüchtlinge
- zum Caputher Sportverein 1881 e.V. und zum Sportverein SV 1948 Ferch e.V.
- zur Weiterführung der Heimatzeitung "Der Havelbote"
- und zu "2015 100 Jahre Peter Altmann" Wie können wir die Gartenkunst im Jubiläumsjahr unterstützen?

Mit freundlichen Grüßen Bernd Lietz, Vorsitzender des KSA



Die Harriemband Schwielenser

dt alle paltingk jamyssiomen Midwager and Freatsh to those monthbox before in

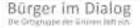
Wir from their pul flem Eulbrobete end rego Distracement on A obtaclice problems Decrees by session Generals do

er nikebuten Treffen im am Dermerstag den 13. Nevember um 19:00 Uhr bei A. Kaier, Acti Wooldmant This Capach

Ab November fluden untere regelmältigen Tennine jeden letzten Dostocratig im Monat um 19.30 Ehr in der Schneiberwerkstatt, Strafe der Einfielt 10.

Nachster Termin in der Schredierwerkstatt. Dennerstag, den 27. Newender.

Ober aktuelle Thorson and Terroine infremoet sech awere Homopage: warwgraane achwielowase.do





Sonnenstrom vom Dach - Wie geht das? Informationen von Bürgern für Bürger.

Die eigene Phintovottalkanlage - liehet sich das noch? Wieviel Strom prudsziert man? Ist das nicht kompfiziert? Björn Grüneberg von Michendorf hat es selber ausgrobiert und stellt seine eigene PV-Anlage von Er stellt konkrete Wictschaftlichkeitsberechnungen von Berichtel von seinen Erfahrungen mit der Angebotseinhalung, Steuer- und Versicherungsfragen. Ein privater Erfahrungsaultzusch. Nicht professionell, aber real. Ohne Verlaufsabsichten und ohne Gewähr.

Die Veranstaltung wird unterstützt von Bündne90/Die Grünen und dem Energietorum Schwielowsen

8Grgergespräch am 27:11:2014, ab 19:00 Uhr: Goltow, im Vereinshaus "Ain Grashom", Am Wisser 2, 14548 Schwirlowsen. Jederman let willhommen! Kein Eintritt.

www.co.com introductions its Tel (033200 884044)



Bürgerbündnis Schwielowsee OT Geltow

Wir laden alle Einwohner zu unserem monatlichen Treffen am 1. Dienstag im Monat, um 19.00 Uhr

ins Café Caro, Geltow, ein.

www.buergerbuendnisschwielowsee.de

Bürgerbündnis Schwielowsee OT Caputh

Wir laden alle Einwohner zu unserem Treffen am 1. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr, ins Restaurant Müllerhof ein.

J. Schwarz

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Unter der 116117 erreichen Betroffene Sa, So, u. an Feiertagen einen Arzt in Bereitschaft. Mo, Di, Do v. 19 - 7 Uhr, Mi 13 - 7 Uhr,

In akuten Notfällen bleibt weiterhin die 112 die richtige Nummer. Polizeiruf 110 / Notruf Feuerwehr 112

Beratungsstelle für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Beratungsregionen: z.B. Gemeinde Schwielowsee, Stadt Werder/Ha., Ansprechpartnerin: Frau Sylvana Kropstat, Niemegker Str. 37, 14806 Belzig, Tel: 0152 - 22 543 278

sylvana.kropstat@diakonissenhaus.de - www.diakonissenhaus.de

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für den Bereich Beelitz, Schwielowsee, Michendorf, Nuthetal, Neuseddin und Werder

Der Bereitschaftsdienst wird an Sonnabenden, Sonntagen sowie an den Feiertagen von 9.00-11.00 Uhr in der jeweiligen Zahnarztpraxis abgehalten.

31.10. - 02.11.14 Frau ZÄ Jank

03327 / 44818 Glindow, Dorfstr. 11

08.11. / 09.11.14 Herr Dr. Sommer

Werder, B.-Kellermann-Str. 17 03327 / 44366

Der am Wochenende diensthabende Zahnarzt übernimmt am Freitag davor und in der darauf folgenden Woche den Bereitschaftsdienst in den Abendstunden.

Sie erreichen den bereitschaftsdiensthabenden Zahnarzt in dringenden Notfällen außerhalb der Sprechzeiten unter der Telefonnummer des zahnärztlichen Bereitschaftsdienstes:

01578 - 5363458

Hausarztpraxis Teichmann Schmerberger Weg 6, 14548 Schwielowsee / Caputh Telefon: 033209 70269

Liebe Patientinnen und Patienten,

Frau Dr. med. G. Eschenburg wird zum 31.10.2014 aus persönlichen Gründen unsere Praxis verlassen.

Ab 01.11.2014 wird Frau Dr. med. Adelheid Franz, Fachärztin für Allgemeinmedizin, an ihre Stelle treten.

Vorläufige neue Sprechzeiten vom 01.11.2014 bis 31.12.2014

Dr. med. Dipl. Med. Adelheid Franz Holger Teichmann FÄ f. Allgemeinmedizin Praktischer Arzt Montag 08.00 - 12.00 14.00 - 18.00 Dienstag 08.00 - 12.00 14.00 - 18.00 08.00 - 12.00 Mittwoch 08.00 - 14.00 08.00 - 11.00 Donnerstag 08.00 - 12.00 14.00 - 19.00 Freitag 08.00 - 13.0008.00 - 11.00

Voraussichtlich ab Januar 2015 wird Frau Dr. med. Franz zusätzliche Sprechzeiten übernehmen. Diese werden rechtzeitig bekanntgegeben. Ich hoffe weiterhin auf vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ihr Holger Teichmann



Die BO Geltow / Wildpark-West lädt **DIE LÎNKE.** alle Mitglieder und Sympathisanten zu einer Diskussionsrunde über kommunalpolitische Aufgaben in unserer Gemeinde

Schwielowsee ein. Diesbezüglich werden wir Rückblick und Ausblick im Gespräch mit unserer Bürgermeisterin, Frau Kerstin Hoppe, halten.

Wir treffen uns am 13.11.2014 um 19.00 Uhr in der Gaststätte Baumgartenbrück in Geltow.

H. Hintze

Tipps und Termine

Ausstellungen

Ausstellung "Einsteins Sommer-Idyll in Caputh" zur Geschichte des Einsteinhauses, zu Albert Einstein und zu seinem Architekten Konrad Wachsmann. Neben Modellen und Fotos bietet die Ausstellung eine Originaltonaufnahme von Einstein, eine Simulation zur Lichtgeschwindigkeit und ein GPS-Exponat. Sonderprojekt: Kriegsbeginn 1914: Albert Einsteins Meinung über den Krieg. Öffnungszeiten ab Nov. Sa - So, feiertags 11-17 Uhr. Initiativkreis Albert-Einstein-Haus Caputh e. V., Bürgerhaus Caputh, Straße der Einheit 3, Tel. 033209-217772; www.sommeridyll-caputh.de.

Im Museum der Havelländischen Malerkolonie wird am 1. November 2014 die Ausstellung "Die offene Sammlung" eröffnet. Seit seiner Gründung baut das Museum eine eigene Sammlung auf. Der Schwerpunkt liegt auf den am Schwielowsee um 1900 entstandenen Kunstwerken. Mit der aktuellen Schau zieht das Museum eine vorläufige Bilanz seiner Arbeit in den letzten fünf Jahren. Die Ausstellung ist bis 19. April 2015 immer samstags und sonntags von 11-17 Uhr geöffnet.www.havellaendische-malerkolonie.de

Schloss Caputh, Tel. 033209-70345, www.spsg.de, Öffnungszeiten: Mai-Okt Di-So 10-18 Uhr

Gemeinde Schwielowsee Bilderausstellung "10 Jahre Geltower Hobbymaler", Potsdamer Platz 9, Öffnungsz. Mo 9-12 Uhr, Di 9-12Uhr+13-18 Uhr, Do 9-12 Uhr

Atelier Ralf Wilhelm Schmidt, Bleistiftzeichnungen, Caputh, Str. der Einheit 91 (50 m von der Fähre) Fr-So 11 bis 19 Uhr und nach Vereinbarung Tel. 0177/3321164, www.ralfwilhelmschmidt.de

Geltow Handweberei "Henni Jaensch-Zeymer", Am Wasser 19, Geltow. Der Webhof ist eine denkmalgeschützte Anlage, in der seit über 70 Jahren an 200 bis 300 Jahre alten Webstühlen gearbeitet wird. Mit Leinenladen und kleinem Café. Öffnungszeiten Feb.-Dez. Di-So 11-17 Uhr, feiertags geschl.. Geltow Handweberei "Henni Jaensch-Zeymer", Tel. 03327-55272, www.handweberei-geltow.de

Ausstellung im Café BAROCK, Str. der Einheit 4, "Havelland-Impressionen", Aquarelle von Wieland Rödel. Mittwoch – Sonntag, 13.00 – 17.30 Uhr , www.cafebarock.de

Haus der Klänge, Caputh, Bergstr. 10, Alte und neue Musikinstrumente aus Skandinavien, Afrika und Asien. Termine n. Vereinbarung. Haus der Klänge., Tel. 033209-84905, www.haus-der-klaenge.de

jeden Mo und Mi 14 - 18 Uhr, offenes Atelier 61 / Schmerbergerweg 61 b, Caputh. "Weißes Gold" - am liebsten matt! Handgefertigtes Porzellan aus eigener Manufaktur. Andere Termine auf Anfrage. Tel.:033209/21336. www.nicola-Berner.de

Veranstaltungen

Oktober

31.10., 10 Uhr, Treffpunkt Schloss Caputh, Str. der Einheit, Herbstliche Radtour nach Potsdam, ca 25 km. Anmeldung erbeten unter 0175/9592711 oder marcomm@gmx.net

November

01./02.11, 14-19 Uhr, Atelier 61, Nicola Berner, Schmerberger Weg 61b, Offenes Porzellan-Atelier61 / Nicola Berner. Stimmungsvoll in den Herbst – zartes, handgefertigtes Porzellan, leuchtend in Szene gesetzt. Tel.033209-21336, www.nicola-berner.de

01.11., 19 Uhr, Veranstaltungssaal im Fährhaus Caputh, Str. der Einheit Lieder einer fahrigen Gesellin. Zu Gast im Fährhaus ist das "Gänsehaut-Duo", welches sogar eine Jury zum Weinen bringen kann. Sie sind Finalisten des Bundeswettbewerbs Gesang im Fach Chanson, singen und spielen Werke von Brecht/Weill, Friedrich Hollaender, Weber/Beckmann, Georg Kreisler, Wolf Biermann, Tim Fischer u.v.m. Duo Nymphetamin - Marie-Luise Böning (Gesang) & Lena Schmidt (Klavier) Caputher Musiken, Tel. 033209-20906, www.caputher-musiken.de

01.11., 11 Uhr, Museum der Havelländischen Malerkolonie, Beelitzer Str., Ausstellungseröffnung: "Künstler der Havelländischen Malerkolonie". Eröffnung unserer Dauerausstellung mit Werken aus dem eigenen Bestand und Privatleihgaben. Tel. 033209-21025, www.havellaendische-malerkolonie.de

05.11., 13 Uhr, Treffpunkt Wentorfgrabenbrücke, Wanderung. Jetzt wird es wieder anstrengend. Die Berge rufen uns. Eine Drei-Berge-Wanderung im Geltower Forst fordert uns heraus. Caputher Heimatverein, Tel. 033209-71909, www.heimatvereincaputh.de

08.11., 17 Uhr, Gemeindesaal Ev. Kirche Caputh, Str. der Einheit 1 **Vortrag von Kai Wenzel** (Kulturhistorisches Museum Görlitz) **Villen und Baracken. Holzbauten der Moderne von Christoph & Unmack.** Initiativkreis Albert-Einstein-Haus Caputh, Tel. 033209-217772, www.sommeridyll-caputh.de

08.11., 19 Uhr, Sportlerball, Sporthalle Caputh. Kartenverkauf: Bäckerei Karus, Friseursalon Klose, Post- und Lottoshop Opitz, Caputher Sportverein 1881 e.V., www.caputher-sv.de

09.11., 11 Uhr, Schloss Caputh, "Porzellansprechstunde" und Teeverkostung - Sammellust und Sammelleidenschaft. Wie das Weiße Gold nach Europa kam und wie sich in der Folge westliche und östliche Ideen zum Porzellan einerseits vermengten, andererseits auseinander gingen, wird die Keramikerin und Sinologin Anette Mertens in einem Vortrag, der sich besonders auf die Objekte der Sammlung Ostasiatischer Porzellane der SPSG bezieht, vorstellen. Im Rahmen einer Führung durch die Porzellankammer des Caputher Schlosses können Sammlungsobjekte weitreichenden Aufschluss geben, aber auch Fragen zu Exportporzellanen, zur Herstellung. Schloss Caputh, Tel. 033209-70345, www.spsg.de

09.11, 15.30 Uhr, Fercher ObstkistenBühne, Kaminzimmer, Dorfstraße 3a, Ferch, "Wenn die weißen Nebel wallen". Herbstkonzert, Nur auf Vorbestellung! Fercher ObstkistenBühne, Tel. 033209-71440, www.fercherobstkistenbuehne.de

11.11., 17 Uhr, Sankt Martin. Treffpunkt Schulhof Caputh

19.11., 19.00 Uhr, öffentliche Probe mit dem Trio "Die Obstler" im Café Caro, Geltow

21.11., 15 Uhr, Brauseminar – 23.11., Theorie und Praxis des Bierbrauens, inkl. Verköstigung. Braumanufaktur Forsthaus Templin, Templiner Str. 102, Potsdam, Tel. 033209-217979, www.Braumanufaktur.de

22.11., 19 Uhr, Festsaal Schloss Caputh. Ein Hauch von Winter. Musikalische Winterimpressionen: Das berühmte Werk der Barockmusik, die Chaçonne aus der Partita in D-Moll von J.S. Bach wird im Mittelpunkt des Abends stehen. Das gesamte Programm lässt darüber hinaus mit Kompositionen für Duo und Gitarrenquartett ein vielseitiges Spektrum erklingen. Sanghyun No (Korea), Fabian Zeller (Deutschland/Portugal), Erdem Karatas (Türkei), Fatih Ermete (Türkei) und weitere Gitarristen der hmt Rostock aus der Klasse von Nora Buschmann. Caputher Musiken, Tel. 033209-20906, www.caputher-musiken.de,

23.11., 12 Uhr, Jazz Frühschoppen Hot mann. Braumanufaktur Forsthaus Templin, Templiner Str. 102, Potsdam, Tel. 033209-217979, www.Braumanufaktur.de

29.11., **16 – 17.30 Uhr, Bonsaigarten Ferch, Fercher Str. 61. Nebelteeabend.** Tauchen Sie ein in diesen abwechslungsreichen Streifzug durch die Geschichte des Tees. Japanischer Bonsaigarten, Tel. 033209-72161, www.bonsai-haus.de

29./30.11, ab 16 Uhr, Fercher Weihnachtsmarkt, Burgstr. 1, kostenloses Kinderkarussell, Verkauf von Weihnachtsdekoration, Adventsgestecken und Leckereien, Besuch vom Weihnachtsmann, Tombola, Lagerfeuer mit Knüppelteig, Spaß für Klein und Groß

29.11., 17 Uhr, Fischerkirche Ferch, Beelitzer Str., Konzert zum Fercher Weihnachtsmarkt - "Festliche Barockmusik zum Advent" Werke von Johann Sebastian Bach, Franz Biber, Arcangelo Corelli, etc., Ensemble Catenhusen, Markus Catenhusen, Barock-Violine Susanne Catenhusen, Cembalo. KulturForum Schwielowsee, Tel. 033209-80743, www.kulturforum-schwielowsee

IMPRESSUM

Heimatzeitung "Der Havelbote", Herausgeber und Verleger: Schwielowsee Tourismus e.V., Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee OT Caputh, Tel. 033209/70 886, Fax: 70 898 E-Mail: havelbote@gmx.de - www.schwielowsee-tourismus.de

Redaktionsmitglieder: Ingrid Dentler, (verantw.), Barbara Pohlmann, OT Geltow, Dipl.-Ing. Christiane Weise, Sören Bels, OT Ferch, Hannelore Boschke, Rosl Luise Schiffmann, OT Caputh

Druck: Hans Gieselmann, Druck- u. Medienhaus GmbH & Co KG

Angebote an Beiträgen, Leserbriefen und Annoncen an: Schwielowsee-Tourismus e.V., Redaktion "Der Havelbote", Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee OT Caputh, Tel. 033209/ 70 886, Fax: 70 898, havelbote@gmx.de

Anzeigenpreis: je mm Höhe in Spaltenbreite 0,65 €, in Seitenbreite 1,35 €, Familienanzeigen 50 % auf den Spaltenpreis.

Kleinanzeigen bis 3 Zeilen: privat 8,50 € inkl. MwSt., gewerbl. 10,- € + MwSt. Erscheint im Jahr 2014 - 21 mal / Auflage 5,300

"Der Havelbote" ist auch im Internet nachzulesen! unter der Adresse: www.schwielowsee-tourismus.de

Veröffentlichungen geben die Meinung und Absicht der jeweiligen Autoren wieder, nicht die des Herausgebers und der Redaktion.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu veröffentlichen oder zu kürzen. Für unverlangte Zuschriften und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Sollte kein "Havelbote" in Ihrem Briefkasten stecken, dann melden Sie uns dies bitte unter Tel. 033209/70886 oder unter havelbote@gmx.de

Der Havelbote kann auch an folgenden Stellen kostenlos abgeholt werden:

OT Caputh: Poststelle, Straße der Einheit 40

Büro des Schwielowsee-Tourismus e.V., Str. der Einheit 3

OT Ferch: Gemeindeverwaltung, Potsdamer Platz 9

Ralles Imbiss, Beelitzer Straße 50 (Richtung Neuseddin) Bürgerbüro, Caputher Chaussee 3, Do. 13 - 18 Uhr

Café Caro, Hauffstraße, Poststelle, Hauffstraße 82

Handweberei "Hanni Jaensch-Zeymer", Am Wasser 19

GT Wildpark-West: Bushaltestelle "Am Markt", Bürgerklub, Anglerklause

Wir bitten um Ihr Verständnis.

OT Geltow:

Termine für den Havelboten 2014

Heimattteil und			nsschluss	Erscheinungstag	
Amtsblatt		jeweils 16	OHr		
HaBo-Nr.	19	Montag,	03.11.	Mittwoch,	12.11.
HaBo-Nr.	20	Montag,	24.11.	Mittwoch,	03.12.
HaBo-Nr.	21	Montag,	08.12.	Mittwoch,	17.12.
l v .	1 1 1.				

Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten: Redaktionsschluss ist jeweils um 16 Uhr Die Redaktionssitzungen finden zu den festgelegten Terminen um 16 Uhr im Büro des Schwielowsee-Tourismus e.V., Straße der Einheit 3, in Caputh statt.

Interessierte Bürger haben jederzeit die Möglichkeit an den Sitzungen teilzunehmen. Anmeldung bitte unter 033209/70886.

Wichtige Information für alle Bürgerinnen und Bürger von Wildpark-West.

Leider haben wir, trotz intensiver Bemühungen, noch keinen Austräger für die Heimatzeitung "Der Havelbote" für den GT Wildpark-West gefunden.

Bis auf Weiteres werden wir deshalb an der Bushaltestelle "Am Markt", im Bürgerklub und bei der Anglerklause Zeitungen hinterlegen, die dort abgeholt werden können. Die Redaktion

Familienzentrum Schwielowsee

Koordinatorin: Anna Töpfer (Pädagogin, M.A.)

Straße der Einheit 3 14548 Schwielowsee OT Caputh

> Tel.: 033209/203911, Mobil: 0173/2973567

> > Email: fz-schwielowsee@shbb-potsdam.de Web: www.familienzentrum-schwielowsee.de



Endabrechnung Kurbeiträge 2014

Sehr geehrte Vermieter von Ferienunterkünften, bitte denken Sie daran, dass die Endabrechnung der Kurbeiträge spätestens zum 10. November 2014 fällig ist.

Bitte lassen Sie mir Ihre gelben Durchschläge bis dahin zukommen.

Mit besten Dank für die gute Zusammenarbeit in dieser Saison und freundlichen Grüßen

M. Trumbull

Sachbearbeiterin Tourismusmarketing/Kultur/Vereine

Die Blätter fallen...

und deshalb findet am Sonnabend, den 15. November 14 von 9.00 bis 13.00 Uhr, auf dem Caputher Friedhof an der Michendorfer Chaussee ein Arbeitseinsatz statt.

Alle Caputher sind ganz herzlich eingeladen, beim Laubharken mitzuhelfen. Wer kann, der bringe bitte Laubharken und Handschuhe mit. Zum Abschluss gibt es einen kleinen Imbiss. Ansprechpartner vor Ort sind Jürgen Scheidereiter und Roland Spilling. Wir freuen uns über jede helfende Hand. **Für den Gemeindekirchenrat H.-G. Baaske**



Die Ortsfeuerwehr Geltow informiert

Stellen Sie sich vor, bei Ihnen brennt es, Sie rufen die Freiwillige Feuerwehr – und keiner kommt! Natürlich sind Sie empört, denn wozu haben wir schließlich die Feuerwehr mit ihren teuren technischen Gerätschaften, die einsatzbereit in den Feuerwehrgerätehäusern stehen! Aber – wer sind denn die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr unseres Ortes? Sind Sie dabei? Nein, und so sind es leider immer weniger

Mitbürger unseres Ortes. Auch die anderen Gemeinden leiden seit Jahren unter Mitgliederschwund.

Wussten Sie, dass der Brandschutz in den meisten Gegenden Deutschlands hauptsächlich durch freiwillige Kräfte bereitgestellt wird? Bei 4 kreisfreien Städten und 415 Gemeinden mit 1763 Ortsteilen im Land Brandenburg existieren lediglich in 5 Kommunen Berufsfeuerwehren. Etwa 70% der Bevölkerung wird mittels der Freiwilligen Feuerwehr betreut.

So auch bei uns in der Gemeinde. Es liegt also auch an Ihnen mitzuhelfen, dass

in Brand- oder anderen Notfällen die Feuerwehr einsatzbereit ist. Um unsere Mitbürger dafür zu sensibilisieren, machten sich einige Mitarbeiter der Freiwilligen Feuerwehr Geltow am Donnerstag, den 16. Oktober auf, um gemeinsam mit der Bürgermeisterin, Frau Kerstin Hoppe, insbesondere neue Mitbürger persönlich anzusprechen. Im Mannschaftswagen der Feuerwehr ging es los, Frau Hoppe und Herr Torsten Böttcher, Ortswehrführer, klingelten an der Haustür und

wo aufgemacht wurde, gab es einen leuchtend roten "Haushaltslöschkübel" mit Anweisungen für ein Verhalten im Brandfall, also: 1) Brand melden – Rufen Sie die Feuerwehr an: 112. 2) Ca. 10 Min. abwarten, hoffen, dass die Feuerwehr kommt, 3) Keine Feuerwehr vor Ort – Haushalts-Löschkübel mit Wasser befüllen!, 4) Wenn Feuer zu groß – Nachbarn informieren, Kübelkette bilden! Die Anweisungen

hören sich fast mittelalterlich an, sie machen aber auf humorvolle Weise deutlich auf den Mangel an Einsatzkräften aufmerksam.

Was können Sie nun tun? Bitte überlegen Sie sich, ob Sie nicht einmal die Woche Zeit haben, bei der Feuerwehr mitzumachen, neben dem ernsten Teil macht es auch Spaß! Sie lernen die Handhabung der Gerätschaften, führen Übungen durch und treffen sich mit anderen Ortsfeuerwehren zum Üben und auch das Sozialleben kommt nicht zu kurz! Mitmachen kann jeder, der gesundheitlich fit ist, Kinder ab 6 Jahre sind

sehr willkommen, sie üben 14-tägig und haben viel Freude daran, wie mir Virginia versicherte, sie geht in die 2. Klasse der Meusebach-Grundschule und ging bei der Infotour ebenfalls mit.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite der Feuerwehr, www.feuerwehr-geltow.de und zusätzlich auf Facebook.

Text und Foto: Barbara Pohlmann







Die Meiereistraße in Geltow hat wieder gefeiert



Zwei Jahre waren wieder um und am 6. September haben wir unser Straßenfest gefeiert.

Leider konnten wir den Parkplatz nicht mehr nutzen und so wurde es im wahrsten Sinne des Wortes ein Straßenfest. Mit der aktiven Mitarbeit der Anwohner, wofür wir uns herzlich bedanken, wurde es wieder ein schönes Fest.

Wir haben bei schönstem Wetter begonnen und das umfangreiche kalte Buffet, die ausreichend vorhandenen Getränke und die Musik sorgten für gute Laune bei allen Anwesenden. Nicht nur die Erwachsenen hatten ihre Freude und Spaß am Fest, sondern auch unsere Kinder an den vorbereiteten Spielen.

Nicht einmal das am Abend eingetretene Gewitter mit dem Regenguss brachte unsere Gäste dazu, die Feier zu verlassen. Nachdem alle kurzzeitig Schutz unter Zelt und Dach gesucht hatten, ging es weiter bis Mitternacht. Und unsere Gäste fragten dann, wann ist denn das nächste Fest

Am nächsten Tag beim Abräumen waren wir uns alle einig, in zwei Jahren wird es wieder so ein schönes Fest in unserer Straße geben.

J. Lorenz

Neues vom Wildpark e.V.

Am 25. September 2014 fand eine Pressekonferenz des Vereins im Hotel Bayerisches Haus statt.

Der Presse und den geladenen Gästen u.a. aus der Stadtverwaltung Potsdam und dem Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg wurde eine Info-Tafel präsentiert, die das Projekt, "Fußgänger- und Fahrradbrücke über die Bahnlinie im Wildpark", als Stahlkonstruktion bildlich darstellt. Diese Tafel (Maße 2x3 m) wird im Wildpark am Ende des Großen Hirschweges vor der Bahntrasse in Absprache mit dem zuständigen Revierförster W. Eichhoff aufgestellt und soll die Öffentlichkeit, Spaziergänger und Wanderer, im Wildpark über das Projekt des Vereins informieren.



Auf Wunsch der Eigentümerin des Hotels "Bayerisches Haus" ist zudem eine weitere Info-Tafel vor der "Alten Försterei" (ehem. Forsthaus Südtor) aufgestellt worden.

Der Verein erhofft sich davon eine große Breitenwirkung und will Freunde des Wildparks als Unterstützer für das Projekt gewinnen.

Wildpark e.V.

Unsere Landesregierung lehnt die 3. BER-Startbahn ab???

Zurzeit weiß kein Mensch, wann der BER fertig wird und was er bis dahin kostet. Aber klar ist: Die Verantwortlichen ziehen die Sache weiter durch, koste es was es wolle. Der BER kommt also. Wegen der bisherigen Verzögerungen sowie der langen Planungs-, Genehmigungs- und Bauzeiten von evtl. Erweiterungen wird die Frage, ob dieser Flughafen an seinem unseligen Standort weiter wachsen wird, bereits in den kommenden Jahren entschieden. Entweder werden Alternativen für zukünftige Zusatzverkehre anderswo gesucht, oder der BER wird zum Dreck- und Lärm-schleudernden Moloch.

Deshalb ist es trotz der bisherigen Verschleppung der BER-Eröffnung bereits HEUTE wichtig, sich gegen diese Erweiterungen zu wappnen und vorzusorgen, dass sich die Lügen und Täuschungen der Standortentscheidung und der Flugroutenfestlegungen nicht beim Thema "weitere Start- und Landebahnen" wiederholen. Dieses Ziel verfolgt die im Mai 2014 gegründete Volksinitiative "gegen die Erweiterung der Kapazität und gegen den Bau einer dritten Startbahn am Verkehrsflughafen Berlin Brandenburg (BER)".

Bitte unterstützen Sie diese Ziele durch Ihre Unterschrift und helfen Sie mit, die für eine erfolgreiche Volksinitiative im Lande Brandenburg nötigen 20.000 Unterschriften bis spätestens 7. November 2014 zu sammeln und einzusenden.

Unterschreiben darf jede Person, die das 16. Lebensjahr vollendet hat und ihren Hauptwohnsitz zum Zeitpunkt der Unterschrift seit mindestens einem Monat im Land Brandenburg hat. Die Unterschriftenliste finden Sie auf www.fluglaermfreie-havelseen.de rechts oben unter "Informationsquellen", weitere Infos links oben.

Im Koalitionsvertrag von SPD und DIE LINKE steht, die zukünftige Regierung des Landes Brandenburg lehne den Bau einer dritten Startbahn ab. Wir halten das für ein zum Schein abgegebenes politisches Lippenbekenntnis. Denn es fehlt jeder Hinweis, wie und wann die Landesregierung <u>wirksame</u> Schritte zur Verhinderung der 3. Bahn unternehmen will. Dazu hätte sie im Übrigen schon in den vergangenen Jahren jederzeit die Möglichkeit gehabt.

Bereits beim Volksbegehren zum BER-Nachtflugverbot hat die Landesregierung außer vorgetäuschten "Verhandlungen" mit Berlin NICHTS Wirksames unternommen, obgleich sie das geforderte Nachtflugverbot von 22 - 6 Uhr einfach hätte einführen können. Auch der neue Koalitionsvertrag enthält lediglich eine nebulöse Forderung nach "mehr Nachtruhe".

Unsere Volksinitiative zeigt, wie die 3. Bahn konkret zu verhindern wäre:

Wir fordern in das Landesentwicklungsprogramm (LEPro) und den Landesentwicklungsplan Flughafenstandortsicherung (LEP FS) Folgendes aufzunehmen:

Ziel: "Der Flughafen am Standort Schönefeld darf nicht mehr als zwei Start- und/oder Landebahnen haben."

Grundsatz: "Die Kapazität des Flughafens am Standort Schönefeld soll nicht über die Fähigkeit zur Abwicklung von 360.000 Flugbewegungen im Jahr hinaus ausgebaut werden."

Bei Erfolg der Volksinitiative müsste dies von der Planfeststellungsbehörde bei ihrer Entscheidung über die <u>bereits angekündigten</u> Anträge der Flughafengesellschaft auf **Kapazitätserweiterung** des BER beachtet werden.

Bitte tragen Sie mit Ihrer Unterschrift bis zum 7.11.14 zu diesem Erfolg bei!

Peter Kreilinger, Werder, bearbeitet v. Eva Hörger, Caputh

29. Oktober 2014 "Der Havelbote" Nr. 18

Seit einem Jahr wird in Schwielowsee getanzt.



Es ist gerade einmal ein Jahr her, dass die ADTV Tanzschule Fairtanzt von Danny und Frank Bergemann in Geltow eröffnet hat. So wurde im September das kleine Jubiläum mit einer großen Geburtstags-Tanzparty gefeiert.

"Wir sind super gestartet und wurden von allen wirklich toll angenommen", erzählt Frank Bergemann.

Viele Tänzer gehen bei Fairtanzt ihrer Passion nach oder finden hier den Einstieg in eine völlig neue Welt. "Wir bringen alle Tanzschritte leicht verständlich und mit einer guten Prise Humor bei, so bleibt der Spaß an der Sache immer erhalten", so Danny Bergemann weiter.

Der große Tanzsaal lädt nicht nur zum Paartanz ein, er holt auch die älteren Semester aufs Parkett. Extra für sie gibt es die Kurse "Fit im Alter" – eine Kombination aus tänzerischer Gymnastik und geselligen Tänzen, die gesundheitsfördernde und unterhaltsame Abwechslung vom Alltag schafft.

Auch wer hier keinen Tanzpartner hat, ist herzlich dazu eingeladen, auf diese Art und Weise körperlich und geistig fit zu bleiben und neue Bekanntschaften zu schließen.

Die gemütliche Bar neben dem Tanzsaal hat schon so manche Freundschaften entstehen lassen. "Die familiäre Atmosphäre, die hier herrscht, schafft einfach Vertrauen und sorgt für unbeschwerte Stunden", erzählt Frank Bergemann. Und genau so soll es bleiben - ein kleines Unternehmen, mit persönlicher Note, bei dem man den Alltag vergessen kann.

Neben den zahlreichen Kursen in denen man jederzeit einsteigen kann, wie Zumba-Fitness für Kinder und Erwachsene gibt es in der Tanzschule zudem auch die Möglichkeit, das Erlernte in der Praxis anzuwenden. So veranstaltet die Tanzschule regelmäßig Tanz- und Themenpartys für Tanzpaare, bei denen man ganz ohne Voranmeldung mit Freunden Cocktails trinken und über das Parkett schweben kann, als hätte man nie etwas anderes gemacht.

I. Dentler, Redaktion

Anzeige











Anzeige

KULTURFORUM

Im Museum der Havelländischen Malerkolonie wird am 1. November die Ausstellung "Die offene Sammlung" eröffnet.

Seit seiner Gründung baut das Museum eine eigene Sammlung auf. Der Schwerpunkt liegt auf den am Schwielowsee um 1900 entstandenen Kunstwerken. Mit der aktuellen Schau zieht das Museum eine vorläufige Bilanz seiner Arbeit in den letzten fünf Jahren.

Die Ausstellung ist bis 19. April 2015 immer samstags und sonntags von 11-17 Uhr geöffnet. www.havellaendische-malerkolonie.de



Havelländische Malerkolonie

2015





Unser Kalender 2015 liegt für Sie bereit!

Wie schon in den vergangenen Jahren, so gibt es auch in diesem Jahr wieder einen Kalender mit den Motiven unserer havelländischen Künstler. Sie können den Kalender ab sofort zum Preis von 15,00 Euro auf folgende Art erwerben: Direkt im Museum der Havelländischen Malerkolonie, Beelitzer Straße 1, 14548 Schwielowsee, über unseren Online-Shop, beim EDEKA Caputh, im Postshop Caputh.

Beim Kauf des Kalenders direkt im Museum können Sie unsere Ausstellung einmalig kostenlos besuchen.

Reservieren Sie sich Ihr Exemplar per per Telefon 033209-21025 oder E-Mail museum@havellaendische-malerkolonie.deoder

Silvesterkonzert in Petzow

Für das diesjährige Silvesterkonzert am 31. Dezember in der Petzower Schinkel-Kirche werden seit kurzem Kartenvorbestellungen entgegen genommen. Das Gesangstrio "Goldmund Variationen" mit den Sängerinnen Ute Becker (Sopran), Dana-Maria Dewerny (Mezzosopran) und Katrin Weege (Alt), begleitet von Maxim Shagaev (Bajan) präsentiert zum Jahreswechsel ein vielfältiges, heiter-besinnliches Konzert u.a. mit Stücken von den Comedian Harmonists, Friedrich Hollaender, Andersson/Ulvaeus, Udo Jürgens, Theo Mackeben, Helene Fischer. Die Veranstaltungen beginnen um 16 Uhr und um 18 Uhr, beide mit gleichem Programm. Veranstalter ist wie in jedem Jahr der Heimatverein Petzow e.V. Karten zum Preis von 21,50 € plus Versandkosten nur auf Vorbestellungen (keine Abendkasse) telefonisch: 0177/3054436 oder per E-Mail: silvesterkonzert-petzow@t-online.de

Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich ein zur Vortragsveranstaltung am Samstag, 8. November, um 17 Uhr im Gemeindesaal der Ev. Kirche Caputh

Kai Wenzel: Villen und Baracken. Holzbauten der Moderne von Christoph & Unmack

Dank seines prominenten Auftraggebers und Bewohners gehört das Caputher Einstein-Haus heute zu den bekanntesten Holzfertigbauten der Moderne in Deutschland. Die Nieskyer Firma Christoph & Unmack, für die Einsteins Architekt Konrad Wachsmann Ende der 1920er Jahre arbeitete, war seinerzeit das größte Holzbauunternehmen Europas und damit ein Vorreiter des industriellen Bauens. Neben prestigeträchtigen Einzelhäusern stellten Christoph & Unmack vor allem Baracken und Pavillons her, die seit dem Ersten Weltkrieg immer stärker nachgefragt wurden. Die Baracke als "Prototyp mobiler und industriell vorgefertigter Architektur" war sowohl im militärischen als auch im zivilen Umfeld bald nicht mehr wegzudenken. Ihre Verwendung reichte von Lazaretten und Krankenpavillons über Schul- und Büroräume bis zu den Bauten des nationalsozialistischen Lagersystems. Der Referent des Abends Kai Wenzel, der in Leipzig und Prag Kunstgeschichte und Amerikanistik studierte, leitet heute die Sammlungen des traditionsreichen Kulturhistorischen Museums in Görlitz. Zusammen mit Axel Doßmann und Jan Wenzel veröffentlichte er 2006 den Band "Architektur auf Zeit, Baracken, Pavillons, Container". In seinem Vortrag in Caputh behandelt Kai Wenzel die unaufhaltsame Karriere der Baracke im Zeitalter der klassischen Moderne. Eintritt 4,- €

Ihr Team vom Initiativkreis Albert-Einstein-Haus Caputh e.V. Tel. 033209-217772, www.sommeridyll-caputh.de

Initiativkreis

ALBERT-EINSTEIN-HAUS CAPUTH F.V.

Samstag, 1. Nov., 19 Uhr

Chanson-Abend im Caputher Fährhaus:



Lieder einer fahrigen Gesellin

Duo Nymphetamin

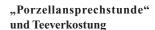
Wenn Sie sich was wünschen dürften und wenn dieser Wunsch ein Highlight im Caputher November-Kulturprogramm wäre, dann kann dieser Wunsch bereits am 1.November in Erfüllung gehen: Gleich diesen Samstag laden die Caputher Musiken zum zweiten Mal ins Fährhaus ein. Nach der erfolgreichen Premiere letztes Jahr gibt es auch 2014 wieder einen Chanson-Abend: Marie-Luise Böning, Gesang und Lena Sophia Schmidt am präparierten Klavier bringen bekannte und weniger bekannte Chansons von Hollaender, Brecht/Weill, Biermann, Kreisler u.a. zu Gehör.

Als hätten sie nur aufeinander gewartet gründeten die beiden 2012 an der Hochschule für Musik und Theater Rostock (hmt) das Duo Nymphetamin und gewannen bereits ein Jahr später den Werner Richard Heymann-Chansonpreis im Bundeswettbewerb Gesang. Letztes Jahr überzeugten sie auf der Bühne des Friedrichstadtpalastes, dieses Jahr kommen sie nun ins Fährhaus Caputh. Was Sie außer dem Titel Wenn ich mir was wünschen dürfte erwartet, können Sie auf der Webseite www.caputher-musiken.de nach- bzw. vorlesen. Dort besteht nicht nur die Möglichkeit, das komplette Programm einzusehen, sondern auch gleich Ihre Karten direkt zu buchen. Natürlich können Sie auch wie gewohnt Karten erwerben: im Barverkauf bei Margret Giebler im Buchladen ATRIUM, Friedrich-Ebert-Str. 26. bzw. per Mail (info@caputher-musiken.de) oder per Telefon (033209/20906). Ob es an der Abendkasse noch Karten gibt, können wir nicht versprechen ...

Zur kulinarischen Einstimmung vor dem Konzert nimmt das Fährhaus Ihre Tischreservierungen Tel: 033209/70203 entgegen.

Schloss Caputh

So / 9.11. 2014 / 11 Uhr





Sammellust und Sammelleidenschaft

Wie das Weiße Gold nach Europa kam und wie sich in der Folge westliche und östliche Ideen zum Porzellan einerseits vermengten, andererseits auseinander gingen, wird die Keramikerin und Sinologin Anette Mertens in einem Vortrag, der sich besonders auf die Objekte der Sammlung Ostasiatischer Porzellane der SPSG bezieht, vorstellen. Im Rahmen einer Führung durch die Porzellankammer des Caputher Schlosses können Sammlungsobjekte weitreichenden Aufschluss geben, aber auch Fragen zu Exportporzellanen, zu Herstellung, Besonderheiten und zu ihrer Eingebundenheit beantwortet werden. Abschließend können bei einer Schale Tee weitere Details zum Thema in gemütlicher Runde besprochen werden.

Teilnahmegebühr 12 / 10 Euro

Um Anmeldung unter 033209.70345 oder schloss-caputh@spsg.de wird gebeten. Bitte holen Sie die reservierte Karten spätestens eine ½ Stunde vor Veranstaltungsbeginn an der Schlosskasse ab.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Petra Reichelt, Schloss Caputh, SPSG

Anzeige



SENIORENJOURNAL

Rentnertreff mit unserer Bürgermeisterin

Es ist schon zur Tradition geworden, dass einmal im Jahr Frau Hoppe zu uns nach Wildpark-West kommt, um sich der Sorgen, Fragen oder Anregungen der älteren Generation anzunehmen. Am 8. Oktober war es wieder so weit. Das Vorstandsmitglied der Volkssolidarität, Frau Sabine Kellermann, begrüßte unsere Bürgermeisterin und die zahlreich erschienenen Anwesenden. Bereits im Vorfeld wurden Frau Hoppe Anliegen der Bürger übermittelt, die sie gewissenhaft beantwortete, wie z.B. dass Wildpark-West z. Zt. 735 Einwohner hat, darunter 95 Kinder, von denen 8 im kommenden Jahr eingeschult werden. Bereits erledigen ließ Frau Hoppe die Wiederherstellung der Begehbarkeit des Fußweges zu Beginn des Schulweges.

Der Spiegel am Werderschen Damm/Einmündung Havelpromenade wurde inzwischen gerichtet, soll aber durch einen beheizbaren ersetzt werden. Auch die Aufstellung von Hunde-Toiletten am Ortsein- bzw. -ausgang war ein Thema. Leider gibt es noch immer Hundebesitzer, die die gebrauchten Abfalltüten in den Wald werfen. Am Ende des Fuchsweges (Graben) ließ die Gemeinde deshalb einen Papierkorb aufstellen. Beanstandet wurde auch, dass der Graben an der Havelpromenade in diesem Jahr noch nicht geflutet wurde. Unmut gibt es

immer wieder über Temposünder, besonders in der Straße Am Ufer, aber auch im Fuchsweg und der Havelpromenade. Es sei nochmals darauf hingewiesen, dass im gesamten Bereich des Gemeindeteils Wildpark-West die 30er Zone sowie rechts vor links gelten. Sichtbehinderungen für Autofahrer durch wuchernde Sträucher wurden aufgezeigt. Erfreulich ist, dass z.B. die Sträucher an der Einfahrt Havelpromenade zur "Anglerklause" am nächsten Tag durch die Herren Richter und Beyer beseitigt wurden. Dafür herzlichen Dank! Kritisiert wurde, dass der am Marktplatz aufgestellte Blumenkübel total verunkrautet und dass noch immer einige Wahlplakate nicht abgehängt seien.

Wie schon öfter war auch diesmal die Erreichbarkeit von Werder mit dem Bus für Einwohner von Wildpark-West ein Thema. Gebeten wurde darum, auch einen Fahrplan der Linie 631 an unseren Haltestellen auszuhängen um Umsteigemöglichkeiten in Potsdam zu prüfen.

Frau Hoppe gab bekannt, dass unserer Heimatzeitung "Der Havelbote" die Einstellung drohe, was nach unserer Meinung ein ziemlicher Kommunikationsverlust in der Gemeinde wäre.

Die Frage des Zuganges zur Havel der Villa Maurus soll bis zum Jahresende geklärt werden.

Im Namen des Klubrates und aller Einwohner bedankte sich Frau Witkowski bei Frau Hoppe und der Gemeindeverwaltung für die weitere Renovierung des Bürgerklubs.

Mit einem schönen Blumenstrauß und guten Wünschen für die Lösung der anstehenden oft schwierigen Aufgaben wurde Frau Hoppe verabschiedet.

Inge Witkowski

KINDER - & JUGENDJOURNAL

Leben am Bach



Die Kinder der Kita Ferch nutzten die Sommermonate, um die Natur rund um ihre Kita zu beobachten, besonders aber auch die Geräusche wahrzunehmen. Sie arbeiteten daran Geräusche nicht nur zu hören und zuzuordnen, sondern überlegten auch, wie und womit sie diese nachmachen könnten. Daraus entwickelten sie gemeinsam mit den Erzieherinnen Ideen, welche Instrumente, Kostüme, Raumgestaltung sie basteln könnten. Mit großer Freude wurden nun die entsprechenden Materialien gesammelt und alle machten sich an die Arbeit. Die Erzieherinnen schrieben eine musikalische Geschichte und verbanden so die Beobachtungen, Basteleien und Kostüme zu einem kleinen Stück, an dem fast alle Kinder der Kita beteiligt waren.

Am 25.09. endete unser Projekt "Leben am Bach" mit einer Vorführung. Ein Projekthefter dokumentiert den Werdegang und die Entwicklung. Vielen Dank den Kindern und Erzieherinnen der Kita Birkenhain für diese tolle Arbeit! Nachdem die Kinder ihr Stück gezeigt hatten, gab es noch eine besondere Überraschung.

Eine Dönerparty! Herr Heinemann kümmerte sich um alles!

Vielen Dank an ihn! Es hat Groß und Klein hervorragend geschmeckt.

Kathrin Büchler, Kitaleiterin

"Füreinander – Miteinander" –

Ein Herbstprojekt der Grundschule "Albert Einstein" Caputh für die Potsdamer Tafel



Das Herbstprojekt unserer Grundschule stand in diesem Schuljahr unter dem Motto "Der Herbst bringt viele Früchte"/"Vom Tisch zur Tafel". Die vielen im Herbst hervorgebrachten Früchte bezogen sich dabei auf den Apfel. Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft wurden zu Apfelspenden aufgerufen, die zu Apfelsaft, Apfelmus, Apfelmarmelade etc. verarbeitet und gespendet wurden.

- 700 Liter Apfelsaft wurden am 01.10.2014 im Forsthaus "Templin" durch Schüler, Lehrer, päd. Fachkräfte, Eltern und Forsthausmitarbeiter gepresst
- 624 Flaschen Apfelsaft konnten am 06.10.2014 an die Potsdamer Tafel durch uns übergeben werden
- 120 Gläser Apfelmus, Apfelkonfitüre, Apfelkompott wurden in der Schule am 01.10.2014 hergestellt und ebenfalls der Potsdamer Tafel übergeben.

Außerdem wurden in der Schule in jeder Klasse Lebensmittelkonserven gesammelt, die ebenfalls am 06.10.2014 der Potsdamer Tafel durch Schülervertreter, die Schulleiterin und den Hausmeister gemeinsam mit dem Pfarrer Herrn Baaske und Unterstützern der evangelischen Kirchengemeinde Caputh gebracht wurden.

Die Mitarbeiterin der Potsdamer Tafel war nicht nur erstaunt, sondern sehr begeistert von der Spendenfreudigkeit der Schulgemeinschaft und der tollen Kooperation zwischen Schule und evangelischer Kirchengemeinde. Miteinander wurde so eine tolle Unterstützung für andere, bedürftige Menschen möglich. Danke!

Zahlreiche Bilder und Informationen dazu auf unserer Homepage www.grundschule-caputh.de

Rudzinski

Rektorin der Grundschule "Albert Einstein" Caputh, VHGmiKb

Am 1.10.2014 führte die Grundschule "Albert Einstein" das diesjährige Herbstprojekt durch. Es fand im Forsthaus Templin (Bericht von Juliane und Isabel) und teilweise auch in unserer Schule statt, z.B. Apfelmus/Marmelade kochen, Knöpfe basteln, Brot backen, Äpfel kandieren, Etiketten drucken und vieles mehr.

Ich möchte euch als erstes etwas über das Angebot Apfelmus/Marmelade kochen erzählen. Dieses Angebot hat Frau Neitzke geleitet. Als erstes haben wir die Äpfel geschält und in einen großen Topf getan. Andere Schüler haben andere Äpfel geviertelt, die waren dann für das Mus. Eine weitere Gruppe hat die ganzen Etiketten für das Mus, die Marmelade und auch für den Apfelsaft, der im Forsthaus gemacht wurde, hergestellt. Wir hatten 190 Etiketten, wovon wir ca. 120 gebraucht haben. Im 3. Block haben wir noch Kartoffelpuffer gebacken und mit unserem selbst gemachten Apfelmus gegessen. Einige Kinder der 2. Klasse haben mit Herrn Fischer Äpfel kandiert und Apfelchips gebacken. Im 3. Block gab es noch eine Präsentation, die die 2. Klassen durchgeführt haben. Am Donnerstag (2.10.) haben dann die Klassensprecher die selbst hergestellten Produkte (Saft, Mus und Marmelade) und die Konservenspenden in die Caputher Kirche gebracht. Am Montag (6.10.) wurden die Sachen an die Potsdamer Tafel gespendet.

Noch mal vielen Dank an alle, die Äpfel und Konserven gespendet haben – ohne diese Äpfel wäre dieses Herbstprojekt nie entstanden!

Yannick

Im Forsthaus Templin

Am 1. Oktober 2014 haben die 3. bis 6. Klassen der Grundschule "Albert Einstein" einen Ausflug ins Forsthaus Templin unternommen. Im Forsthaus wurde in dieser Zeit reichlich Apfelsaft produziert – nämlich ca. 700 Liter! Es gab acht Stationen, z.B. "Kürbisse schnitzen" mit Netti und Manu. Es gab auch "Regenschirm bemalen" mit Frau Pischke und Frau Häupel. Man konnte Apfelsaft pressen, was sehr interessant war – und natürlich lecker! Die Äpfel dafür wurden von den Schülern mitgebracht und 624 Flaschen (!) entstanden daraus. Diese Flaschen werden an die "Potsdamer Tafel" gespendet.

Zum Mittag gab es hausgemachte Nudeln mit Tomatensoße.

Nach dem Essen war für die meisten Kinder Spielen und Toben dran. Kein Wunder – der Spielplatz auf dem Gelände des Forsthauses ist mit einem großen Hüpfkissen, einer Vogelnestschaukel und einem Turm mit Rutsche das reinste Tobeparadies! Wer keine Lust auf Toben hatte, konnte sich einheimische Tiere im Tiergehege anschauen. Auch bei den Tieren gibt es eine große Vielfalt, denn die Braumanufaktur hat Tiere wie Ziegen, Hasen und Hühner. Es lohnt sich dort ein Besuch – die Vielfalt ist groß und der Spaß noch größer!

Es gab so viele schöne Sachen an dem Tag zu erleben, wir glauben, es hat allen Spaß gemacht. Wir freuen uns schon auf die nächsten Projekte in diesem Schuljahr. Danke den Lehren für das schöne Herbstprojekt. Natürlich auch vielen Dank an Frau Kirchhoff und an das ganze Forsthaus Templin. Danke für das leckere Essen und dass wir im Forsthaus das Herbstprojekt durchführen durften.

Juliane und Isabel

Wir helfen Sankt Martin!

Die Evangelische Kirchengemeinde Caputh ruft zum Martinsfest zu Geldspenden als Hilfe für Flüchtlinge aus Syrien und dem Nordirak auf. Wir feiern am 11.11.14 ab 17.00 Uhr in Caputh wieder gemeinsam das Martinsfest. Bei diesem Fest geht es besonders um das Teilen. "Wenn jeder gibt was er hat, dann werden alle satt!" - so werden wir es wieder in der Kirche singen. In diesem Jahr können wir aber auch konkret teilen und helfen. Am Ausgang sammeln wir Spenden für die oben genannten Flüchtlinge. Bitte helfen Sie mit!

Für die Ev. Kirchengemeinde Caputh Shalom Hans-Georg Baaske (Gemeindepädagoge im Pfarramt Caputh).



29. Oktober 2014 "Der Havelbote" Nr. 18

SPORTJOURNAL

Aber Sport ist die schönste Nebensache der Welt..."



Caputher Radballer unter sich: Thomas Ballaschk, Rolf Pockrandt (im Tor) und Wolfgang Thurley (v.l.).

Damit hakte der Caputher Wolfgang Thurley die jüngste Teilnahme an einem Radball-Turnier ab. Er und sein Partner Rolf Pockrandt freuten sich beim Traditionsturnier 13. Radsportfestes vom RV Borussia Werder (Havel) 1895 vor ihrem abschließenden Spiel in der Sporthalle des Ernst-Haeckel-Gymnasiums gegen die Vertretung von RVG Nord Berlin den Turniersieg direkt zum Greifen nahe zu haben. "Doch dieses nicht erwartete 3:3-Unentschieden hat uns den Gesamtsieg versaut", stellte Thurley fest. "Dennoch war es ein sehr feiner Radballtag der "Alten Herren", wofür wir Jeanette Rux und ihren tüchtigen Helferinnen und Helfern danken."

Ein "echtes" Alt-Herren-Turnier war es nicht, denn bei solchen gehört es zur Tradition, dass die Mannschafts-Partner unter allen Teilnehmern ausgelost werden. Dort in der Blütenstadt spielten angestammte Duos um den Turniersieg.

Deshalb hatten Pockrandt/Thurley (Caputher SV 1881 II) bereits vor dem ersten Anpfiff einen Sieg errungen. Zusammen brachten sie rund 126 Altersjahre mit aufs Parkett. Seit mehr als 50 Jahren treten sie gemeinsam kräftig in die Pedale der Radballräder. Das ist einmalig, zumal sie nicht nur unter "Ferner liefen" in den verschiedensten Ligen agierten. So sollten sie ihren zweiten Platz in Werder als einen persönlichen Sieg feiern.

Der Schlussstand:

1. Soika/Lukaszewicz (Ruppiner RSC)	18:10 Tore	12 Punkte
2. Pockrandt/Thurley (Caputher SV 1881 II)	18:11	11
3. Eisen/Fahsel (RVG Nord Berlin)	21:16	8
4. Kempa/Neuenkirchen		
(SV Stahl Hennigsdorf)	17:14	7
5. Franosch/Sydow (SV Mühlenbeck)	14:19	4
6. Ballaschk/Weichert (Caputher SV I)	3:21	0

Der Caputher SV war bei dem Turnier, das nach sieben Jahren Unterbrechung wieder stattfand, also mit zwei Mannschaften vertreten. Hermann Weichert und Thomas Ballaschk bildeten die 1. Mannschaft wie schon in den Punktspielen der Landesliga Nord. Hinter den Mannschaften 5 und 3 des SV Mühlenbeck schloss Caputh II mit Pockrandt/Thurley die Saison 2013/14 auf Platz 3 und Ballaschk/Weichert auf Rang 4 ab.

Für die Saison 2014/15 fand eine Neueinteilung der Landesligen statt. So werden die beiden Caputher Radball-Mannschaften ihre Kräfte in der Landesliga Mitte mit SGS Luckenwalde 2, SV Mühlenbeck II, Nord Berlin IV, SV Ziltendorf und FSV Brandenburg V messen. Das Auftaktturnier findet am 28. Februar 2015 in der Caputher Sporthalle um 10 Uhr statt.

Wolfgang Post

B-Junioren – Spielgemeinschaft Werder / Geltow – Zum Zweiten !!!

In der vergangenen Saison begann ja bekanntlich das gemeinsame Projekt zwischen Werder und Geltow mit der Bildung einer 1. Spielgemeinschaft für die B-Junioren und das mit großem Erfolg.

Nun folgt also der 2. Streich. Diesmal spielen die Jahrgänge 1998-1999 zusammen und ich möchte es hiermit nicht versäumen, mich im Namen aller Verantwortlichen auch noch einmal recht herzlich bei den Jungs zu bedanken, welche jetzt in die A-Junioren aufgerückt sind. Ihr seid tolle Jungs und die Zukunft wird uns sicher wieder zusammenführen. Da aus den Reihen der Geltower keine neuen Gesichter zu begrüßen waren, kommen alle neuen Spieler aus Werder bzw. aus anderen Vereinen. Und da die Jungs in der vergangenen Saison in der Brandenburg-Liga gespielt haben, können wir hier auf jede Menge Erfahrungen zurückgreifen.

Einen großen Schatz an Erfahrung und Engagement bringt auch Thomas Leuendorf als Verstärkung des Trainerteams mit. An dieser Stelle auch noch einmal herzlichen Dank an den alten Co-Trainer Fanny, der in der letzten Saison noch einmal über seinen Schatten springen konnte und sich jetzt anderer Freizeitgestaltung widmen will.

Und nun zum sportlichen Teil. Nach kurzem ersten gemeinsamen Training und Kennenlernen stand bereits die erste Pokalrunde an, Gegner der Teltower FV. Wir wollen es kurz machen, wir haben 2:0 verloren und sind raus.

Dann begann der Liga-Betrieb und wir mussten gleich ein ganzes Stück reisen, konnten aber unseren Gegner, die SG Pritzwalk/ Blumenthal auswärts mit 4:1 schlagen. Eine erste Orientierung. Im ersten Heimspiel gegen Union Neuruppin gewannen wir 3:2, das sieht enger aus als es war, Chancen waren unsererseits ausreichend vorhanden, wir müssen uns aber erst noch besser kennenlernen.

Dann folgten die Spiele gegen Stahl Brandenburg, Oberhavel Velten und die Spielgemeinschaft Falkensee/Perwenitz, diese Spiele konnten wir ebenfalls alle siegreich gestalten so dass wir vor dem 6.Spieltag zusammen mit dem FSV Babelsberger 74 ungeschlagen Platz 2 der Tabelle einnahmen.

Am letzten Spieltag vor den Herbstferien und einer damit verbundenen längeren Ligapause mussten wir zum MSV Neuruppin, eine sehr spielstarke Mannschaft, und vermeintlich einer der schwereren Gegner, was sich dann auch gleich herausstellte. Die Jungs aus Neuruppin begannen wie die Feuerwehr und setzten uns in der Anfangsphase erheblich unter Druck, aber ohne Folgen, die Abwehr stand. Zur Mitte der zweiten Halbzeit konnten wir uns dann spielerisch etwas befreien und kamen zu guten Chancen, und eine konnte Felix zu unserer Pausenführung nutzen.

Die Neuruppiner setzten dann in der 2.Halbzeit alles auf eine Karte und schnürten uns förmlich ein, mit Leidenschaft und auch Glück konnten wir die Führung behaupten. Entlastungsangriffe fanden kaum noch statt. Doch 10 Minuten vor Schluss gelang den Neuruppinern dann der verdiente Ausgleich.

Die letzten 10 Minuten waren dann hektisch aber so gut wie immer fair. Der Schlusspfiff besiegelte unser erstes Unentschieden.

Da zeitgleich der FSV Babelsberg 74 seine erste Saisonniederlage beim Teltower FV hinnehmen musste, sind wir momentan alleiniger Tabellenführer.

Die Jungs sind durch die Spiele zu einer Gemeinschaft zusammen ge-



wachsen und verstehen sich prima.

Da werden wir noch viel Freude in dieser Saison haben !!!

Thomas Panek



Erneuter Sieg für Caputher Fußballfrauen

Am Sonntag, dem 19. Oktober konnten unsere Fußballfrauen an die guten Leistungen der letzten Woche anknüpfen und bereits in der 3. Minute den Führungstreffer erzielen und in der 9. Minute auf 2:0 erhöhen. Die gegnerische Frauenmannschaft aus Treuenbrietzen nutzte allerdings einen kurzzeitigen Zuordnungsfehler der Caputherinnen aus und platzierten den Ball im Tor unserer Keeperin Charly. Der Ehrgeiz der Caputherinnen, dieses Spiel für sich zu entscheiden, war klar erkennbar und so konnten sie durch gut gespielte Kombinationen in der ersten Halbzeit das Leder insgesamt fünfmal im gegnerischen Tor versenken.

Auch in der zweiten Halbzeit waren die Caputherinnen die überlegenere Mannschaft. Zwar konnten sich die Damen aus Treuenbrietzen noch einmal kurz aufbäumen und einen zweiten Treffer für sich erzielen, es reichte aber nicht aus, um die Caputherinnen auszubremsen und davon abzuhalten, ihre Torchancen zu nutzen. Die Partie endete mit einem verdienten 9:2 für die Caputherinnen.

Wir wünschen unserer Spielerin Anne gute Besserung, die sich leider in der zweiten Halbzeit eine Knieverletzung zugezogen hat.



Bei unseren Zuschauern und Fans möchten wir uns recht herzlich für die Unterstützung bedanken und hoffen auf ein Wiedersehen bei unserem nächsten Heimspiel am 15.11., um 10:30 Uhr, gegen Deetz.

Stefan Frank Trainer Frauenmannschaft Caputh

DFB Fussballabzeichen für 9-13 jährige Kids Samstag den 08.11.14

Beginn um 14 Uhr Auf dem Caputher SV Sportplatz Anmeldung bei Rudy (Apachenrudy65@gmx.de)



Caputher Fußballfrauen triumphieren beim 1. Flutlichtspiel

Mit einer ca. halbstündigen Verspätung konnte am Freitag, 10. Okt. das 1. Flutlichtspiel für die Caputher Fußballfrauen gegen die Frauenmannschaft aus Redekin angepfiffen werden. (Foto oben)

Die Caputherinnen fanden sehr schnell ins Spiel hinein und präsentierten sich als die dominierende Mannschaft. Durch gut gespielte Kombinationen, die unsere Spielerinnen immer wieder vor das gegnerische Tor brachten, konnte der Ball in der 1. Halbzeit fünfmal im Tor platziert werden. Mit diesem Vorsprung für die Caputherinnen gingen die Mannschaften in die Halbzeitpause.

Die Mannschaften gingen voller Elan und Euphorie, angefeuert durch die zahlreich erschienenen Fans auf beiden Seiten, in die zweite Halbzeit. Die gegnerische Mannschaft konnte eine kurzzeitige Phase der Unachtsamkeit der Caputherinnen nutzen und brachte das Leder gleich zweimal kurz hintereinander im Tor unter. Vom Ehrgeiz, dieses Spiel zu gewinnen, gepackt, fanden die Caputherinnen zu ihrer in der 1. Halbzeit gezeigten Leistung zurück und konnten somit einige gute Torchancen herausspielen und einen weiteren Treffer erzielen. Die Mannschaften gingen mit einem Endstand von 6:2 auseinander.

Stefan Frank, Trainer Frauenmannschaft Caputh



29. Oktober 2014 "Der Havelbote" Nr. 18 13

Nachlese zum 10. Pro-Wildpark Lauf



Wie jedes Jahr im Herbst, nun schon zum 10. Mal, fand der Pro-Wildpark Lauf am 05.10. statt. Organisiert vom Pro Wildpark e.V., unter der Federführung von Matthias Fannrich mit zahlreichen Helfern aus Wildpark-West, ist dieser Lauf eine Nummer bei den Läufern geworden. Die 5 km bzw. 10 km durch den schönen herbstlichen Wildpark waren mit anschließender Bratwurst und Bier wieder ein Riesenerfolg. Die 84 Teilnehmer und die Siegerzeiten bei 18', M. Cyranek, M 20 und 42', M. Heinemann, M35 zeigt die Klasse des Lauffeldes. Mit einem Shirt war jeder Läufer belohnt, auch die Damen des 10 km Walking die nach 1h:35' das Ziel erreichten. Besonderen Dank nochmal an Matthias Fannrich (Foto oben) der als Motor der Organisation diese Veranstaltung zu dieser Klasse führte.

Ullrich Tietze

Caputher Doppelsieg beim MBS Cup

Alles begann im Januar beim Caputher Seelauf, dem ersten Lauf zur MBS-Laufcupserie. Hier sorgten die Caputher Tom Thurley und Jens Killat mit Platz 1 und 5 nicht nur für einen Caputher Heimsieg, sondern legten auch die Grundlage für die weitere Cupserie. Sechs Läufe dieser Serie müssen ieweils absolviert werden. Der Sieger erhält ieweils 25 Punkte, die nachfolgenden einen Punkt weniger. Der Weg bis zum Finale beim Belziger Burgenlauf führte über Ludwigsfelde, Rangsdorf, Töplitz, Sachsenhausen, Potsdam, Leegebruch, Bestensee und Brandenburg.

Tom hätte beim vorletzten Lauf am Brandenburger Beetzsee, mit bis dahin vier Siegen und einem dritten Platz, alles klar machen können wurde aber kurzfristig verhindert und musste somit alles auf das Finale in Belzig setzen. Jens hatte vor dem abschließenden Burgenlauf einen Punkt Vorsprung vor zwei Potsdamer Läufern vom Team Runnerspoint. Das Finale versprach also Spannung pur. Die Witterungsbedingungen am Lauftag waren zwar hervorragend, jedoch war die Strecke von den anhaltenden Regenfällen am Vortag aufgeweicht und



schwer zu laufen. Tom machte vom Start weg sofort klar, diesen Gesamtsieg wollte er sich nicht mehr nehmen lassen. Er gewann diesen Lauf mit 44 Sekunden Vorsprung und somit auch die Gesamtwertung des MBS-Cup. Zwischen Jens und seinen beiden Verfolgern entwickelte sich noch einmal ein spannender Dreikampf, welchen Jens für sich entscheiden konnte und somit den Caputher Doppelsieg perfekt machte.

Herzlichen Glückwunsch für diesen tollen Erfolg.

Abteilung Leichtathletik



Müllerhof HOTEL & RESTAURANT

Neues vom Müllerhof

Martinsgansessen ab 11. November

Gänsekeule mit Rot- oder Grünkohl und Kartoffelklößen oder Salzkartoffeln

Wir tranchieren Ihnen ab 11. November bis zum 23. Dezember eine Gans. Zum Essen erhalten Sie eine Flasche Wein nach Wahl (ab 4 Personen) und typische Beilagen wie, Rotkohl, Grünkohl, Kartoffeln und Klöße. Zum Preis von 19,90 Euro pro Person

Schlachtewoche vom 15. - 23. November

Am 15. November ab 19.00 Uhr findet unser Schlachtefest statt.

* Rustikales Büffet mit Bockbieranstich * Eine Runde Freibier oder Sekt

> * Tanzmusik * Eisbombe

Eintrittskarten

zum Preis von 19,90 Euro pro Person erhalten Sie auf Vorbestellung an der Rezeption

Adventszeit

Suchen Sie eine Räumlichkeit für Ihre Weihnachtsfeier?

Gern richten wir Ihre Weihnachtsfeier aus. In unserem Traditionszimmer bis 25 Personen. im Kaminzimmer bis 35 Personen oder in unserem Bankettsaal bis 80 Personen. Sollten Sie sich für ein Programm oder einen DJ interessieren, kümmern wir uns gern darum. Bitte sprechen Sie uns an.

25. und 26. Dezember 2014

Festtagsmenüs von 11.30 Uhr bis 15.30 Uhr, danach bis 21.00 Uhr à la carte. (Bitte reservieren Sie ihre Plätze) Tel. 033209/79-0

Hotel Müllerhof

Weberstraße 49/51, 14548 Schwielowsee/OT Caputh www.hotel-muellerhof.de

Fenster- und Wintergartenreinigung zum Festpreis



145485chwielowsee DT Fanth

Telefor: 033209/80302

Mobil: 0172 3275834

E-Mail: uwe.ellrich@web.de

GRATULATIONEN

Im Ortsteil Caputh

gratulieren nachträglich ganz herzlich

zum 65. Geburtstag
 zum 70. Geburtstag
 Frau Rita Larisch
 zum 75. Geburtstag
 Frau Sieglinde von Daak,

Frau Erika Lehmann und Herrn Dieter Heidrich

zum 90. Geburtstag Frau Elfriede Thurleyzum 91. Geburtstag Frau Marie Vogler

Jürgen Scheidereiter Kerstin Hoppe Ortsvorsteher OT Caputh Bürgermeisterin

Im Ortsteil Geltow gratulieren nachträglich ganz herzlich

zum 65. Geburtstag Frau Sieglinde Rübe und

Herrn Heinz-Rüdiger Kühne

zum 70. Geburtstag Frau Renate Ganz und

Frau Helga Heppner-Pfeiffer

zum 75. Geburtstag
 B9. Geburtstag
 Herrn Günther Ditkowski
 Herrn Karl-Heinz Knuth
 zum 100. Geburtstag
 Frau Marie Zachlehner

Dr. Heinz Ofcsarik Kerstin Hoppe
Ortsvorsteher OT Geltow Bürgermeisterin

Im Ortsteil Ferch gratulieren nachträglich ganz herzlich

zum65. GeburtstagHerrn Heinz Schubertzum75. GeburtstagHerrn Manfred Mahlowzum80. GeburtstagFrau Ruth Lahmann

zum 86. Geburtstag Frau Erna Solewski und Frau Erna Wolf

zum 89. Geburtstag Frau Jutta Schwarzmann
 zum 99. Geburtstag Frau Anna Schmidt
 zum 90. Geburtstag Herrn Gerhard Bernburg

Roland Büchner Kerstin Hoppe
Ortsvorsteher OT Ferch Bürgermeisterin

Die Arbeiterwohlfahrt Caputh gratuliert im Monat November 2014 recht herzlich zum Geburtstag

Frau Irene Zappe	am	01.11. zum	78. Geburtstag
Frau Ilsemarie Schulz	am	01.11. zum	72. Geburtstag
Herr Dr. Helmut Freydank	am	02.11. zum	79. Geburtstag
Herr Wolfgang Müller	am	03.11. zum	77. Geburtstag
Herr Klaus Kriewitz	am	03.11. zum	75. Geburtstag
Herr Rainer Demmrich	am	03.11. zum	74. Geburtstag
Frau Heidi Thiel	am	05.11. zum	75. Geburtstag
Frau Gisela Herrmann	am	06.11. zum	73. Geburtstag
Frau Elke Bethge	am	06.11. zum	71. Geburtstag
Frau Sigrid Pluto	am	07.11. zum	73. Geburtstag
Frau Helga Schütz	am	08.11. zum	76. Geburtstag
Herr Manfred Wegener	am	08.11. zum	73. Geburtstag
Frau Marianne Ulrich	am	09.11. zum	73. Geburtstag
Herr Albert Edelberger	am	10.11. zum	83. Geburtstag
Herr Jürgen Wiese	am	10.11. zum	65. Geburtstag
Frau Helga Riek	am	11.11. zum	72. Geburtstag
Frau Anna-Dorothee Wirth	am	11.11. zum	67. Geburtstag
Herr Dieter Junghans	am	13.11. zum	85. Geburtstag
Frau Angelika Miether	am	13.11. zum	73. Geburtstag
Herr Klaus Gettmann	am	13.11. zum	73. Geburtstag
Herr Hans-Jürgen Bier	am	13.11. zum	65. Geburtstag
Frau Dr. Ute Große	am	14.11. zum	75. Geburtstag

Frau Dorothea Hermann	am	15.11. zum	79. Geburtstag
Herr Wolfgang Falkenberg	am	15.11. zum	76. Geburtstag
Herr Holger Lindemann	am	15.11. zum	65. Geburtstag
Frau Helga Schmidt	am	17.11. zum	79. Geburtstag
Frau Dr. Sibylle Pangratz	am	17.11. zum	71. Geburtstag
Herr Horst Weiß	am	17.11. zum	71. Geburtstag
Frau Marlis Dahms	am	18.11. zum	74. Geburtstag
Herr Wolfgang Jabbusch	am	19.11. zum	75. Geburtstag
Frau Sieglinde Hauck	am	19.11. zum	75. Geburtstag
Frau Hedwig Krause	am	20.11. zum	100. Geburtstag
Frau Ingeborg Niepmann	am	20.11. zum	84. Geburtstag
Frau Gunda Ramm	am	22.11. zum	71. Geburtstag
Frau Freia Kablitz	am	22.11. zum	65. Geburtstag
Frau Ursula Gaschler	am	23.11. zum	78. Geburtstag
Frau Margarete Borchardt	am	24.11. zum	94. Geburtstag
Herr Manfred Kunze	am	24.11. zum	76. Geburtstag
Frau Gerda Ballehr	am	25.11. zum	91. Geburtstag
Frau Erika Bornemann	am	25.11. zum	75. Geburtstag
Herr Horst Scheffler	am	25.11. zum	74. Geburtstag
Herr Bertram Müller	am	27.11. zum	74. Geburtstag
Frau Karin Franke	am	27.11. zum	73. Geburtstag
Frau Gertraute Andrae	am	29.11. zum	91. Geburtstag
Frau Marita Grunwald	am	29.11. zum	74. Geburtstag
Frau Marlies Stockmann	am	29.11. zum	73. Geburtstag
Frau Gabriele Spilling	am	30.11. zum	70. Geburtstag
Herr Dr. Hans-Joachim Jost	am	30.11. zum	65. Geburtstag

Dr. Wolfgang Thiele

Vorsitzender der Arbeiterwohlfahrt Caputh

Die Volkssolidarität Ferch gratuliert im November:

am	01.11. zum	70. Geburtstag
am	04.11. zum	80. Geburtstag
am	04.11. zum	73. Geburtstag
am	05.11. zum	72. Geburtstag
am	06.11. zum	74. Geburtstag
am	07.11. zum	93. Geburtstag
am	12.11. zum	83. Geburtstag
am	12.11. zum	83. Geburtstag
am	14.11. zum	82. Geburtstag
am	14.11. zum	73. Geburtstag
am	14.11. zum	72. Geburtstag
am	15.11. zum	87. Geburtstag
am	16.11. zum	89. Geburtstag
am	16.11. zum	74. Geburtstag
am	19.11. zum	84. Geburtstag
am	21.11. zum	87. Geburtstag
am	21.11. zum	73. Geburtstag
am	23.11. zum	84. Geburtstag
am	25.11. zum	83. Geburtstag
am	27.11. zum	73. Geburtstag
am	29.11. zum	73. Geburtstag
am	30.11. zum	77. Geburtstag
	am a	am 04.11. zum am 04.11. zum am 04.11. zum am 05.11. zum am 06.11. zum am 12.11. zum am 12.11. zum am 14.11. zum am 14.11. zum am 15.11. zum am 16.11. zum am 19.11. zum am 21.11. zum

Die Ortsgruppe Wildpark-West der Volkssolidarität

gratuliert im Monat November recht herzlich

Frau Renate Brauer	am	02.11. zum	75. Geburtstag
Frau Helga Koch	am	02.11. zum	74. Geburtstag
Frau Ilse Seidel	am	05.11. zum	69. Geburtstag
Herrn Günter Krippstädt	am	08.11. zum	89. Geburtstag
Frau Ilse Dobberkau	am	13.11. zum	71.Geburtstag
Herrn Friedrich Hinze	am	24.11. zum	73. Geburtstag
Frau Helga Switala	am	27.11. zum	76. Geburtstag
Herrn Dietmar Gerber	am	27.11. zum	75. Geburtstag
Herrn Herbert Rebiger	am	27.11. zum	74. Geburtstag
Herrn Siegfried Zehnsdorf	am	29.11. zum	75. Geburtstag
Herrn Hans-Joachim Günther	am	29.11. zum	72. Geburtstag

Der Seniorenclub Caputh e.V. gratuliert recht herzlich zum Geburtstag:

Herrn Albert Edelberger am 10.11. zum 83. Geburtstag
Herrn Dieter Junghans am 13.11. zum 85. Geburtstag
Frau Dorothea Hermann am 15.11. zum 79. Geburtstag
Frau Ursula Gaschler am 23.11. zum 78. Geburtstag
Frau Erika Bornemann am 25.11. zum 75. Geburtstag

Unser nächstes Treffen ist am 14. November um 14.00 Uhr im "Müllerhof"

Der Vorstand

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Geltow gratuliert im Monat November recht herzlich zum Geburtstag und übermittelt viele gute Wünsche an:

Herrn Hans-Jürgen Klausing	am	08.11. zum	91. Geburtstag
Frau Gerlinde Voelker	am	20.11. zum	74. Geburtstag
Frau Jutta Boede	am	24.11. zum	74. Geburtstag
Herrn Wolfgang Geßwein	am	26.11. zum	71. Geburtstag
Frau Ingrid Neuendorf	am	28.11. zum	65. Geburtstag

Evangelische Kirchengemeinden

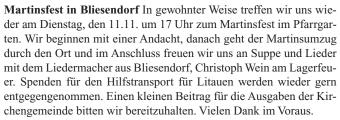
Ferch

Gottesdienstzeiten

2. November, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Manfred Gärtner

16. November, 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl und Pfarrer Dr. Uecker



45. Hilfsaktion für Litauen im November Die Auswirkungen der schweren Wirtschaftskrise sind in Litauen noch nicht überwunden. Arbeitslosigkeit und erhebliche Kostensteigerungen in allen Bereichen belasten die Menschen, besonders die Rentner und Einkommensschwachen noch immer. Wir hoffen, wieder zahlreiche Spenden und einen gut gefüllten Hilfstransport nach Litauen bringen zu können. Am Freitag, den 7.11. in der Zeit von 9 - 17 Uhr und am Samstag, dem 8.11. von 9 - 15 Uhr werden Spenden auf dem Fuhrbetrieb Haseloff in Emstal gern entgegengenommen. Eine Spende für die Transportkosten in Höhe € 5,- werden pro Paket erbeten.

Bitte verpacken Sie Ihre Spenden in stabilen Kartons. Es werden Lebensmittel, guterhaltene Textilien, Hygieneartikel, Fahrräder, Bastelmaterial, Bilderbücher ohne Text etc. gebraucht. Für weitere Infos steht Ihnen das Pfarramt oder das Büro von Herrn Kuhnert, Tel.: 03382/700611 gern zur Verfügung.Organisiert wird dieser Transport wieder vom Ev. Kirchenkreis Mittelmark-Brandenburg, Herrn Superintendent i.R. Lorenz.

Konfirmandenunterricht Alle Konfirmanden treffen sich wieder erst wieder nach den Herbstferien am 3. und 17. 11. um 18.00 Uhr im Gemeindezentrum Fichtenwalde zum Thema, Essen, Spiel und Spaß. Abfahrt um 17.35 Uhr Parkplatz Ferch.

Zeugen der Liebe Die Totenkronen in der Kirche in Ferch stehen im Mittelpunkt der Veranstaltungen am Sa., den 22. Nov. um 16 Uhr in der Fercher Kirche. In einmaliger Weise bringt uns Frau Dr. Sylvia Müller-Pfeifruck Geschichte und Bedeutung der Totenkronen nahe. Claudia Rapsch liest Texte und Lothar Knappe (Orgel) umrahmt die Veranstaltung vor dem Ewigkeitssonntag musikalisch. Kaffee und Kuchen werden gereicht.

Andacht in der Seniorenresidenz Ferch Treffen in der Seniorenresidenz jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 10.00 Uhr zu Gottesdienst, Andacht und Gespräch mit Pfr. Dr. Uecker, Pfr. i.R. Ruckert und Herrn Dr. Witte.

Aktuelle Informationen erfahren Sie auch unter: www.kreuz-kirchengemeinde-bliesendorf.de/

Unsere Kirche im Überblick

Ev. Pfarramt Bliesendorf, Bliesendorfer Str. 18, 14542 Werder/Havel, Pfarrer Dr. Andreas Uecker, Tel.: 03327/ 4 27 00 und 0170-1 61 65 11 E-Mail: dr.uecker@t-online.deoder Pfarramt@Kreuz-Kirchengemeinde.Bliesendorf.de Bürozeit: Di. von 9.00 – 12.00 Uhr (nicht in den Ferien)im Pfarramt Bliesendorf, sonst nach Vereinbarung.

Ihr Pfarrer Dr. Andreas Uecker

Geltow

Gottesdienste

02.11. Gottesdienst Pfr. Nocke

09.11. Familien-Gottesdienst Pfr. Nocke

16.11. Gottesdienst Pfr. i.R. Kwaschik

23.11. Gottesdienst Pfr. Nocke

30.11. Gottesdienst Pfr. i.R. Kwaschik

Beginn jeweils 11.00 Uhr



Kirchenkaffee: Nach dem Gottesdienst wird ein "Kirchenkaffee" angeboten

Gemeindetreff findet am ersten Freitag im Monat von 14.30 bis 16 Uhr in der Kirche statt. Nach einer Kurzandacht besteht dort bei Kaffee und Kuchen für Jung und Alt Gelegenheit zum persönlichen Gespräch, gemeinsamen Singen und anderen Aktivitäten. Auskunft: Herr Friedrich Lipfert: Tel. 03327-55665. Am 7. November wird Pfarrer i.R. Dobbermann über Schmidt von Werneuchen referieren referiert.

Christenlehre für Schulkinder Findet dienstags von 15.15 bis 16.15 Uhr in der Geltower Kirche statt. Abholung vom Hort der Meusebach-Grundschule ½ Stunde vorher ist möglich, ebenso Rückbegleitung zum Hort. Kontakt über Katechetin Renate Schmidt-Reichstein.

Der **Singkreis** trifft sich donnerstags 18.00 bis ca. 19.15 Uhr in der Kirche. Interessierte sind herzlich eingeladen. Auskunft: Sabine Dobbermann, Tel.: 03327-572575.

Tanzkreis Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat in der Geltower Kirche. Infos bei Frau Beata-Maria Lindner, Tel.: 03327-567346.

Der **Posaunenchor** trifft sich mo. von 18.30 - 19.30 Uhr zum Üben in der Kirche. Auskunft: Joachim Harnisch, Tel.: 03327-5745020.

Fahrdienst: Wir erinnern an unseren privaten Fahrdienst zu kirchlichen Veranstaltungen. Mehrere Pkw-Besitzer haben sich dazu bereit erklärt. Gemeindemitglieder, die aus Alters- oder sonstigen Gründen eine Fahrgelegenheit wünschen, weil sie sonst nicht kommen können, melden sich bitte rechtzeitig – mindestens zwei Tage vorher – bei Dr. E.M. v. Livonius unter Tel.: 03327-55647. Soweit möglich, erfüllen wir alle Transportwünsche.

Ansprechpartner für die Gemeinde:

Pfarrer Hartmut Nocke, über Büro Heilig-Kreuz-Gemeinde, Kiezstr. 16, 14467 Potsdam, Tel. 0331-583865

E-Mail: heilig-kreuz@evkirchepotsdam.de, Verwaltung: Martin Doyé, Vors. des Gemeindekirchenrats, Baumgartenbrück 8a, 14548 Schwielowsee, Tel. 03327-55285, Katechetin Renate Schmidt-Reichstein über Büro Erlösergemeinde, Nansenstr. 6, 14471 Potsdam, Tel. 0331-972476 oder 0178-5666672, E-Mail: schmidt-rei@web.de. Friedhof: Sabine Schakuhn, Am Wasser 16a, 14548 Schwielowsee OT Geltow, Tel./Fax: 03327-568299.

Caputh

"Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist, und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott." Micha 6,8 (Wochenspruch vom 20. Sonntag nach Trinitatis, 02.11.)



Willi Voß

Wöchentliche und monatliche Termine im Gemeindehaus Straße der Einheit 1:

Seniorengymnastik Montag 17.00 Uhr (D. Schulz)

Christenlehre 3.+4. Kl. Montag 15.00 Uhr

1.-3. Kl. Dienstag 15.00 Uhr (K. Schulz)

Instrumentalkreis "Tee und Töne" Dienstag 10.00 Uhr

KirchenchorDienstag 19.45 Uhr(Iwer)Junge GemeindeMittwoch 19.00 Uhr(Baaske)Chimes-ChorFreitag 18.15 Uhr(Fuchs)HandglockenchorFreitag 19.30 Uhr(Müller)Konfirmandenunterricht jeweils ein Sa im Monat 10-16 Uhr

Familien-Sonntag mit Kinder-Gottesdienst und Mittagessen einmal monatlich 10.00 Uhr (09.11.) (K. Schulz)

Gesprächskreis 1. Mo im Monat 20.00 Uhr (03.11. bei Fam. Platte, Schmerberger Weg 22)

Frauenkreis 3. Do im Monat 14.30 Uhr (16.10.) (Baaske) **Dilettänzer** (Internationaler Folkloretanz) 2.+4. Do im Monat 19.30

Uhr (13.11., 27.11.) (M. Giebler)

(Baaske); 7. Kl. 22.11., 8. Kl. 15.11.

Blechbläser Do 20.00 Uhr ca. 14-tägig (30.10., 06.11.)

(Müller)

Anschrift des Pfarrers: Hans-Georg Baaske, Gemeindepädagoge Str. der Jugend 1, 14548 Caputh, Tel.: 033209 – 20250, Fax: - 20251 E-Mail: kirche.caputh@evkirchepotsdam.de

Sprechstunde des Pfarrers: Donnerstags von 14.00 - 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Gemeindesekretärin: Brigitte Nickel, zu erreichen im Pfarramt (siehe oben) Di und Mi 08.30-12.30 Uhr.

Arbeit mit Kindern: Kerstin Schulz, Katechetin, Weberstr. 35 14548 Caputh, Tel. 033209 – 72115, E-Mail: k.schulz@evkc.de Netzwerk Caputher Nachbarschaftshilfe: Horst Weiß, Tel. 033209 - 20405 und 0151 – 22781753

Kostenlose Fahrdienste zu den Gemeindeveranstaltungen: Anmeldung über die Gemeindesekretärin (siehe oben).

Fortlaufende Termine:

So 02.11., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Baaske)

Sa 08.11., 09-13 Uhr Arbeitseinsatz im Kirchpark (Rüss)

So 09.11., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Baaske); Familiensonntag mit anschl. Mittagessen

Di 11.11., 17.00 Uhr Martinsfest mit Beginn auf dem Schulhof und Laternenumzug zur Kirche (K. Schulz)

Mi 12.11., 19.30 Uhr Informationsabend zur Gründung eines "Netzwerkes der Hilfe" für das Flüchtlings-Erstaufnahmelager Ferch

Sa 15.11., 9-13 Uhr Arbeitseinsatz auf dem Friedhof (Scheidereiter)

So 16.11., 10.00 Uhr Gottesdienst (Schröder)

So 23.11., 10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl und Gedenken an die Verstorbenen (Baaske)

15.00 Uhr Bläsermusik auf dem Friedhof

15.30 Uhr Andacht in der Friedhofskapelle (Baaske)

Die Gottesdienste und der Informationsabend finden im Gemeindehaus statt.

KLEINANZEIGEN / ANZEIGEN

Versierter, **kletternder Baumpfleger** übernimmt preiswert und sicher Ihre Baumarbeiten: Feinpflege, Totholzentfernung, Rückschnitt und Fällung. Auch schwierigste Aufträge! Martin Rosenberg, 0172-8419162 – www.ropeup.de

Selbständiger Glasreiniger mit langjähriger Berufserfahrung putzt Ihre Fenster und Ihren Wintergarten gut und günstig. Tel. 033209/21621, Handy 0176/10306803

Meine Hilfe - Ihre Freizeit - Biete Hilfe im Haushalt. Näheres unter Tel. 03327/71754, 0178-4573180

Wir, ein älteres Paar, wohnen derzeit in Geltow zur Miete und suchen für uns ein kleines Haus zum Kauf. Bitte melden unter 03327 7407979 oder 0160 8812216.

Wir suchen für unsere exklusiven Kunden Seegrundstücke sowie Häuser am Schwielowsee - www.i-c-s-group.com Telefon: 01636901969; E.mail; i-c-s-group@web.de

Sie möchten Ihr Büro, Praxis, Haushalt nicht mehr alleine reinigen. (Im Raum Ferch und Geltow.) Dann können Sie näheres unter Tel. 0157/39227109 erfragen.

Zeuge gesucht - Am Freitag, dem 17.10.2014 zwischen 14.07 Uhr und 14.20 Uhr wurde mein schwarzer Golf VI am hinteren Kotflügel auf der linken Seite beschädigt, auf dem Parkplatz bei Edeka in Caputh. Wer kann Hinweise geben? Das Fahrzeug welches mein Auto beschädigt hat, muss zwischen Massage/Köpke und Sparkasse gestanden haben. Bitte unter Tel.: 033209/70823 melden.

5 große Zimmerpflanzen (2,50 - 3 m) Drachen- und Gummibaum, Fensterblatt, Junior- und Geigenfeige. Kompl. 150 Euro. einzeln 50 Euro. Abholung in Ferch, Tel. 033209/72540

Büro für moderne Steuerberatung



Caputh · Schwielowseestr. 97 T: 033209 / 80 700 14548 Schwielowsee www.steuerberater-haehnel.de

Ideen aus Stein

Terrassen * Treppen * Fensterbänke * Fußböden * Grabmale * Grabeinfassungen und vieles mehr ...

Natursteinarbeiten für den Innen- und Außenbereich vom Fachmann ausgeführt M. Pritz

> Telefon: 033209 21 523 oder 0172 391 81 67 www.steinmetz-caputh.de



3D Bad-Design • Sanitär • Heizung • Solar • Regenwassernutzung Wartungen • Reparaturen • Fliesenarbeiten • Hydraulischer Abgleich Trockenbau • Bodenbelagsarbeiten • Wasseraufbereitung

MEISTERBETRIEB

Peter Geidel • Waldstraße 5 • 14548 Schwielowsee OT Caputh Funk: 0172/1616260 • Tel.: 033209/439698 • Fax: 033209/439699 E-mail: info@geidel-haustechnik.de - www.geidel-haustechnik.de

Zimmerei Bodo Gülde

Meisterinnungsbetrieb

Dachstühle – Dacheindeckungen Fachwerk- und Holzsanierung Carport- und Terrassenbau Trocken- und Innenausbau

033209 - 80 56 5 **OT Caputh** Tel· Im Gewerbepark 26 Fax: 033209 - 80 56 6 14548 Schwielowsee Mobil: 0179 - 3970752



Salon Ha(a)rmonie Inh. Cornelia Makebrandt **FRISEURMEISTERIN**

- Spezialhaarschnitte für feines und strukturgeschädigtes Haar
- garantierte Verbesserung der Haarstruktur
- Sauerstoffdauerwelle

Voranmeldung: Tel.: 03 32 09 / 723 01 Öffnungszeiten: Di - Fr 8:00 - 18:00 Uhr OT Ferch, Burgstraße 9 - 14548 Schwielowsee







Hauffstraße 3 14548 Schwielowsee OT Geltow Tel.: 03327/568704

Funk: 01773812267

- Gestaltung von Gärten
- Grabgestaltung und -pflege
- Baumschnitt
- Grünflächenpflege
- Objektbetreuung
- Wegebau, Pflasterarbeiten
- Zaunbau und Sichtschutz
- Erdarbeiten
- Bewässerungssysteme
- Entwässerung, Rigolenbau

Fußpflege & Kosmei **Kerstin Hartwig**

Kosmetik, Maniküre, med. Fußpflege, Nagelmodellage Termine nach Vereinbarung - sowie Hausbesuche

OT Geltow, Hauffstraße 76 14548 Schwielowsee

Tel./Fax 03327/ 55715

ŠKODA

seit 1968



Haustechnik Potsdam GmbH Heizung • Gas • Sanitär

Wir installieren für Sie:

HEIZUNG, SANITÄR, SOLAR, WÄRMEPUMPEN

Berliner Straße 136 A • 14467 Potsdam Telefon: (03 31) 28 09 20 • Telefax: (03 31) 2 80 92 19 e-mail: info@haustechnik-potsdam.de www.haustechnik-potsdam.de

SIMPLY CLEVER

Abbildung zeigt Sonderausstattung

Der Citigo inkl. Klimaanlage

Bei uns ab 9.485,- € SKODA Citigo. Er ist klein, wendig und bringt Sie dank City Safe Drive sicher zum nächsten Termin. Dabei findet er immer besonders schnell seinen Weg: Denn mit dem portablen Infotalnmentsystem Move&Fun

sind Sie nicht nur stets erreichbar, sondern kommen auch ganz komfortabel direkt ans Ziel Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in I/100 km, innerorts:5,9-3,6; außerorts: 4,0-2,5; kombiniert: 4,7-2,9; CO,-Emission, kombiniert.: 108-79 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007),

Beelitz 033204 474-0

Glindow 03327 4899-0 Ketzin 033233 7006-0

Preisvorteil

2.500 €



www.schachtschneider.eu

TODESANZEIGEN / DANKSAGUNGEN / ANZEIGEN



Danksagung

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme die durch Wort, Schrift, Kranz- und Blumenspenden sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Ehemannes

Anton Kopp

bekundet wurden, möchte ich allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn meinen Dank sagen.

Besonderer Dank gilt der Hauskrankenpflege Ewald, der Rednerin Frau Nickel und dem Bestattungshaus Schallock.

> Im Namem aller Angehörigen Ursula Kopp

Caputh, im Oktober 2014

Von einer qualvollen Krankheit wurde er durch einen sanften Tod erlöst.



In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meinem Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Manfred Tiedemann

* 27. Januar 1939 † 19.Oktober 2014

Im Namen aller Angehörigen Erika Tiedemann

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 7. November 2014, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Ferch statt.





Nach langer schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau. unserer lieben Mutti und Oma

Christa Törlitz

geb. Janske

* 12.09.1936 † 10.10.2014

In stiller Trauer Paul Törlitz Peter, Andreas, Melanie und Angehörige

Die Trauerfeier in der Kirche in Geltow mit anschließender Beisetzung findet am 03.11.2014 um 14 Uhr statt.



Bereitschaftsdienst Tag & Nacht-Telefon: (03 31) 29 33 21

Tel. (03 31) 29 33 21 Jägerstr. 28 - 14467 Potsdam Tel. (03:31) 29:20:33 Charlottenstr. 59 14467 Potsdam Tel. (03 31) 7 48 14 33 R.-Breitscheid-Str. 45 - 14482 Potsdam Hans-Albers-Str. 1 : 14480 Potadam Tel. (03.31) 61 22 98

www.schelhase-bestattungen.de info@scheifhase-bestattungen.de



Glindow, Dr. Koiz-Straffe 43 1 (03327) 4 27 28 Werder, Eisenbahnstraße 204 3 (03327) 4 30 18 Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar!



Ihr Berater im Trauerfall Pietät Bestattungen

Inhaber: Michael Goebel

Tag und Nacht 03321/44600

Erd-, Feuer-, See-, Anonym- und Friedwaldbestattungen

Überführungen In- und Ausland Erledigung sämtlicher Formalitäten Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten Auf Wunsch Hausbesuche

Michael Goebel 14548 Schwielowsee OT Ferch Tel. 033209/70925 Funk 0172/5187189 info@pietaet-nauen.de www.pietaet-nauen.de



METALLBAU BOESE GmbH

Inh. G. und M. Boese



Wintergärten • Fassaden • Geschäftsvorbauten Schaufensteranlagen • Fenster und Türen

Fertigung in eigener Werkstatt

OT Caputh Lindenstraße 17 14548 Schwielowsee

Tel. 03 32 09 / 7 04 48 Fax 03 32 09 / 7 08 60

Dachdeckerei



Dach- und Bauklempnerarbeiten

Schwielowseestraße 27 14548 Schwielowsee (OT Caputh)

Telefon 033209-80912 Telefax 033209-80913 Mobil 0179-5425210



Alles aus Holz und Kunststoff fast

Türen • Tore • Fenster • Rollläden • Einbauschränke Holzverkleidungen und vieles mehr

Wir sind für Sie da:

Di. + Mi. 14 - 17 Uhr

Tel.: 03 32 05 / 4 56 45 Fax: 03 32 05 / 2 08 18 14552 Michendorf Potsdamer Str. 76

Blitzschutz - Wärmepumpen!

Der Hausgeräte-Service.

Der Elektro-Service ELEKTROKEMPA

72 43206) NO 26 + NO 27-FM RE446

Fuermodalaronen - Samerungean

konancagan + Saladaan amagan

Uwe Kempa - info@elektrokempa.de - Potsdamer Straße 72 - 14552 Michendor

Olaf Starre

Maler- und Lackierermeister

Ausführung sämtlicher Maler- und Bodenbelagsarbeiten

10% Preisnachlass für Senioren!

Graffiti-Entfernung. Fassaden- und Klinkerreinigung

Hauffstraße 52

14548 Schwielowsee/OT Geltow

03327/55669 0173/8979440 Mobil: Fax: 03327/572971

Jhr ≥uverlässiger Partner

Dr. iur. Dieter Klesen & Dr. iur. Klaus Przybilla Rechtsanwälte in Kooperation

Schopenhauerstr. 27, 14467 Potsdam Tel. 0331-50574380, Fax: 0331-50574381

Schwerpunktgebiete

RA Dr. Klesen

Vertragsrecht Gesellschaftsrecht

Arbeitsrecht

RA Dr. Przybilla

Strafrecht Verkehrsrecht Steuerstrafrecht

Arzthaftungsrecht



SIMPLY CLEVER GELTOW: Hauffstr. 76/77 · Tel. 03327 · 561 70 | POTSDAM: Berliner Str. 136a · Tel. 0331 · 24 23 04 | BABELSBERG: Großbeerenstr. 116-118 · Tel. 0331 · 748 13 49 ŠKODA Unser NULL-Sorgen-Frühling www.skoda-biering.de + KURZZULASSUNGEN inkl. 4 JAHRE GARANTIE DOWNER OF THE PARTY OF THE PART **NULL %-FINANZIERUNG NULL** ANZAHLUNG Kraftstoffverbrauch in I/100 km, innerorts: 13,1-3,6, außerorts: 7,1-2,5, kombiniert: 9,4-2,9. CO₂-Emission, kombiniert: 217-79 g/km, Effizienzklasse: F-A+ Probleme mit Haus und Garten, nicht lange warten!

Baum- u. Grundstückspflege Thieme

Baumfällung, Baumschnitt, Pflanzungen, Mäharbeiten, Pflasterarbeiten, Abriss, Regenwasseranlagen, Zaunbau, Transport und Entsorgung

OT Caputh, Tel./Fax 033209/71 607 Jägersteig 10 14548 Schwielowsee

MORITZ-FLIESEN MEISTERINNUNGSBETRIEB

- Beratting und Müster in eigener Ausstellung
- Verarbeitung und Verkauf vom Lager
- ★ Struler ★ AWS ★ Villeroy & Boch
- Graniti Flandre * Porcelinosa
- ★ Venus

WOLFGANG MORITZ Fliasenlegermaister

OT CAPUTH STRASSE DER JUGEND 6 14548 SCHWELOWSEE TEL: 03/32/09/7/06/34 FAX 03/32/09/8/07/09



Tel. 033209-80601 Fax. 033209-80602 www.immobilien-schwielpwsee.de



Heizung-Sanitär-Solar

Mario Göpfert

Straße der Einheit 57 14548 Schwielowsee, OT Caputh

> Tel: 033209/2 15 48 Fax: 033209/2 15 49 Mobil: 0172/97 87 552

Internet: www.goepfert-heizung.de E-mail: goepfert.heizung@t-online.de

Installation Heizungsbau Wartung

> Wir suchen zuverlässige(n) Austräger(in) für die Heimatzeitung der Gemeinde Schwielowsee

"Der Havelbote"

im GT Wildpark-West und im OT Geltow ab sofort (Verteilung mittwochs)

Infos: Tel. 033209/70886 - E-Mail: havelbote@gmx.de Schwielowsee-Tourismus e.V., Straße der Einheit 3 14548 Schwielowsee OT Caputh



Rosengut Langerwisch GmbH & Co.KG

Am Gut 5 - 14552 Michendorf Tel. 033205/46644 eMail: info@rosengut.de web: www.rosengut.de

22.-23.11.14 Sternstunden im

Tauchen Sie ein in ein Meer von über 150.000 Weihnachtssternen!

In unserer großen Weihnachtswelt können Sie Adventsdekorationen für jeden Geschmack entdecken. Es erwarten Sie außerdem liebevoll gestaltete Adventskränze, tolle Gestecke und individuelle Geschenkideen.

Ein besonderes Highlight ist auch in diesem Jahr unsere Adventsmodenschau am 21.11.14., mit großer Weihnachtssterntaufe durch Designerin Jette Joop!

Anmeldung telefonisch oder unter www.Rosengut.de





Meisterbetrieb seit 1979



- Baureparaturen
- Putz-u. Maurerarbeiten
 - Dämmung von Fassaden
 - Mauerwerk-Trockenlegung
 - Neubau

Rainer Schmale

Am Phöbener Bruch 3b – 14542 Werder/ OT Phöben Tel. 03327-4 05 06 - Fax 4 55 83 www.schmalebau.de

Blumen und Floristik

Marianne Bossog • OT Caputh

Straße der Einheit 52 - gegenüber der Schule



- * Trauerfloristik
- **※** Brautfloristik
- * Trocken- und Trendfloristik
- Lieferung frei Haus!

Telefon + Fax 03 32 09/7 02 23

8 - 13 Uhr

Fleurop-

Service

Mo. – Fr. 7 - 18 Uhr Sonntag 10 - 12 Uhr